



TKJ Nachrichten Nr. 167



EDITORIAL



Liebe TKJ-Familie,

zur Jahreshauptversammlung des TKJ Sarstedt am 27. April 2012 um 19.00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle sind Sie recht herzlich eingeladen!

Die Jahreshauptversammlung des Turnklub Jahn ist der gesellige Treffpunkt aller Vereinsmitglieder aus den 22 Abteilungen.

Die Höhepunkte dieser Veranstaltung sind die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, die Sportlerehrungen und die Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres.

Nach 10 Jahren als 1. Vorsitzende des TKJ Sarstedt werde ich nicht erneut kandidieren und möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mich bei der Ausübung dieses Ehrenamtes unterstützt haben.

In Zukunft engagiere ich mich in der TKJ Abteilung Freizeit und Kultur (Seniorenabteilung).

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Spaß im TKJ Sarstedt und würde mich freuen, Sie auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

*Ihre
Anja F.*



Vereinsnachrichten
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
15. März 2012

www.tkj-sarstedt.de

TKJ-Nachrichten Nr. 167 vom 16.03.2012

	Seite
Einladung zur JHV	5
Handball	6-8
Judo	9-10
Damengymnastik	10
Radsport	11-12
Turnen	13
Turnshow "Feuerwerk 2012"	14
Tennis	15-16
Wandern	17
Tischtennis	18-19
Ballett	20
Kreiseinzelmeisterschaft 2012	20-21
Tanzsport	22-23
Sportabzeichen	24
Seniorenport	25-26
Lauftreff	27-29
Leichtathletik	30-34
TKJ'ler im Harz	35
Kinderfasching	36
Freud und Leid	37-38

➔ Die nächste Ausgabe der TKJ-Nachrichten
erscheint am 15. Juni 2012

Impressum

TKJ

Nachrichten
Nr. 167

Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Heidi Siemers
Bachstr. 110
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Sportplatz Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz, Telefon 22 90

Bankkonten:
Sparkasse Hildesheim
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30
Volksbank Hildesheimer Börde
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28
Commerzbank Sarstedt
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66

Beiträge:
ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

Die Beiträge sind vierteljährlich im voraus zu zahlen.
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag.

Kündigungsfrist:
zum Ende eines Quartals
Kündigung schriftlich

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt
fon (0 50 66) 6 58 60
fax (0 50 66) 6 16 50
email: info@heise-werbeagentur.de

www.heise-werbeagentur.de



Einladung

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung 2012

am Freitag, 27. April 2012, 19.00 Uhr,
in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Für die satzungsgemäßen Regularien ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Sportler-Ehrungen
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Mitglieder-Ehrungen
9. Wahlen zum Vorstand
(1. Vorsitzende/r, stellvertr. Vorsitzende/r, Kassen- und Pressewart) und Verwaltungsausschuss, Wahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Wahl TKJ-Sportlerin und Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge zum Punkt 10 der Tagesordnung sind satzungsgemäß bis zum 13. April 2012 schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Im Zusammenhang und im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder auf Einladung des Vorstandes statt.

Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
Der Vorstand

Handball

Unsere Jugendmannschaften und ihre Mannschaftenverantwortlichen haben sich für die noch laufende Saison 2011/12 viel vorgenommen.

Dass sie dies zum Teil schon jetzt geschafft haben, zeigen uns die Tabellen der Regionalliga: Hier haben gleich vier Jugendmannschaften die Tabellenführung übernommen, vier Mannschaften sind im oberen Tabellendrittel zu finden. Die Punktspielrunde wird im April beendet – es folgen noch spannende Wochen!

Die E-Jugend Pokalsieger in Lengende

Einen ihrer schönsten Erfolge feierte die E-Jugend der Jahrgänge 2001/2002 beim Hallenturnier in Lengende. Als Belohnung für den Turniergegenstand nahm die E-Jugend einen großen Pokal mit nach Sarstedt.

MTV Groß Lafferde, SF Söhre, HSG Lengende, Vechelde und der TKJ Sarstedt bildeten das Teilnehmerfeld der Jahrgänge 2001/2002 beim Turnier in Lengende. Gegen diese Mannschaften lief das TKJ

Team zu einer großen Form auf. Die E-Jugend zeigte in Lengende hervorragende Spiele mit flüssigen Kombinationen in Angriff. Außerdem legten sie mit guter Abwehrarbeit ihre Gegner an die Kette und gewannen fast alle Spiele. Nur gegen die HSG Holle musste das TKJ Team eine knappe Niederlage einstecken. Die nächsten Spiele gingen dann aber wieder an das TKJ Team, das verdient in das Finale gegen TV Vechelde einzog. Allerdings gab es einen Wermutstropfen, denn im vorletzten Vorrundenspiel verletzte sich mit Bijan Mehrbakhsk einer ihrer stärksten Spieler schwer und wird dem Team einige Wochen nicht zur Verfügung stehen.

Heiß ging es dann im Finale gegen den TV Vechelde zu, denn es war eine äußerst harte Angelegenheit. Beide Mannschaften spielten auf Sieg und wollten unbedingt den Turniersieg. Das glücklichere Ende hatten dann die Sarstedter. In der letzten Minute gelang es ihnen, den Treffer zum Sieg mit 7:6 Toren zu erzielen. Stolz nahmen sie bei der Siegerehrung einen dicken Pokal in Empfang. Zusätzlich gab es außerdem für alle Spieler eine Goldmedaille.

Stolze Medailleenträger des Teams der E-Jugend sind: Bijan Mehrbakhsk, Simon Plenge, Tilman Kellner, Gianluca Kopanski, Marc Neugart, Fabian Kehrhahn, Leon Lasser, Kevin Lanz, Darwin Halfpaap und Malte Krebs im Tor. Thorben Gießler konnte leider krankheitsbedingt nicht antreten.

Hochzufrieden mit den Leistungen der Spieler ihrer E-Jugend waren die Trainer Arne Walbrecht und Monika Göttel.

Mit 18:2 Punkten belegt das Team in der Punktspielrunde den 1. Platz in der Regionalliga und möchte sich diesen bis zum Ende der Saison im April auch nicht mehr nehmen lassen. Wahrscheinlich werden aus dieser Mannschaft die Kreismeister 2011/12 hervorgehen (wir werden weiter berichten). Wer Lust hat, sich in einer netten Mannschaft ordentlich zu bewegen, ist dienstags 17:00-18:00 Uhr (Halle Schiller-Oberschule) herzlich willkommen! Hier sind Mädchen und Jungen gleichermaßen angesprochen!

Weiter ungeschlagen ist die Handball D-Jugend des TKJ Sarstedt

Auch die D-Jugend des TKJ Sarstedt befindet sich weiterhin auf einem guten Weg zur Meisterschaft. Die D-Jugendlichen

E-Jugend: Turniersieger in Lengende



stehen weiter ungeschlagen mit 24:0 Punkten auf dem ersten Rang in der aktuellen Tabelle.

Vor Spielbeginn gab es sehr erfreuliches für die Mannschaft der D-Jugend, denn sie wurde vor dem Spiel mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Dieser komplette Trikotsatz wurde von Christian Dowideit von der Firma Ergo Victoria Servicebüro Lehrte gesponsert, der auch die nagelneue Kleidung der Mannschaft vor dem Spiel gegen TV E Algermissen übergeben hatte. Dafür möchte sich die Handballabteilung auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken!

Nach der Übergabe der neuen Spielkleidung waren alle im Team heiß, um ein gutes Spiel zu zeigen. Hinter der Mannschaft liegt eine lange Spielpause seit Mitte Dezember. Darum wollte ihnen in den ersten Minuten nichts richtig gelingen. Den Jungen unterliefen leichte technische Fehler im Spielaufbau. Doch mit dem ersten erfolgreichen Torwurf war der Bann gebrochen und die Jungs zogen schnell auf 5:0 Toren davon. Dank einer sehr guten Abwehrarbeit und den beiden starken Torhütern Philipp Hartig und Nils Schwabe zwischen den Pfosten, wurden in dieser Zeit keine Gegentreffer zugelassen. Dieser Spielstand veranlasste Trainer Karsten Kellner möglichst die jüngeren Spieler einzusetzen, damit diese Spielpraxis bekommen. So ging die D-Jugend mit einer Führung von 10:3 Toren in die Halbzeitpause. Dank der zahlreichen anwesenden Eltern und Fans, welche das Team anfeuerten, wurde schließlich in der laufenden Saison der 11. Sieg, mit 20:7 Toren in Folge erzielt. Mit diesem Erfolg ist das Team weiterhin der souveräne Tabellenführer.

Im Team um Trainer Karsten Kellner und Jürgen Reinecke spielten: Nils Schwabe und Philipp Hartwig im Tor, Johannes Kellner (6), Linus Kopanski (5) und Andrei Reinecke (4), Luca Kreutzkam, Jan Engelbart, Fabian Sziedat (1), Nils Gemwarowski, Tilman Harms (1), Marcel Struck, Niklas Jentsch (2), Levi Reith, Florian Wilk und Julius Abresch (1).

Das Training unserer C-Jugend findet immer montags, 17:15-18:15 Uhr in der Halle am Gymnasium statt.

Männliche C-Jugend: „Wir wollen nach ganz oben!“

Die Mannschaft und die Trainer Nico Gütt und Axel Vaje sind hoch motiviert und haben sich bis zum Saisonende die Tabellenspitze in der Regionsliga vorgenommen. Dass dies auch durchaus zu schaffen ist, zeigen die Jungs immer wieder an den Wochenenden in der Halle der Schiller-



D-Jugend: 14.1.2012 siegt wieder mit neuen Trikots

Oberschule. Sie spielen sehr konzentriert, temporeich und treten mannschaftlich sehr geschlossen auf. Noch belegt das Team den 3. Platz mit 16:4 Punkten und hatte lediglich eine Niederlage hinnehmen müssen. Zwei Spiele gingen unentschieden aus und sorgten für Hochspannung auf der Bank und der Tribüne. Die Jungs der Jahrgänge 1997/1998 haben beim Training mit Nico und Axel immer viel Spaß. Sie trainieren dienstags, 18:00-19:00 Uhr (Schiller-Oberschule) und freitags 17:00-18:00 Uhr Halle Gymnasium.

Weibliche D-Jugend (Jahrgänge 1999 bis 2002)

Bei unserer Mädchenmannschaft sind die stetigen Lernerfolge direkt zu sehen. Im letzten Jahr war das Team noch als sehr junge Anfängergruppe in die Punktspielrunde gestartet und hatte so manche Partie verloren. Dies schien die Mädchen aber nur noch härter zu machen, denn nun nehmen sie bereits den älteren Jahrgängen die Punkte ab! So auch im Punktspiel gegen TuS GW Himmelsthür Anfang Februar:

Rein körperlich schienen unsere Mädels den Himmelsthürern klar unterlegen zu sein. Dies machten die Mädchen aber durch konsequente Abwehrarbeit wieder wett. Die Mädchen ließen kaum Torwürfe zu und gingen mit 4:5 aus Sarstedter Sicht in die Kabinen zur Halbzeitpause. Hierfür sorgten auch die beiden stark spielenden Torhüterinnen Johanna Lenz und Jasmin Herrendörfer!

In der zweiten Halbzeit ging es spannend weiter. In der Abwehr der Mädels war an Anna Hochmuth, Sophie Küstermann, Annalena Neißer und Antonia Garbs kein vorbeikommen. In der 38. Minute führten die Himmelsthürer noch mit 8:7, mussten aber den verdienten Ausgleich durch unsere Rückraumspielerin Anna Gatz-

hinnehmen. Über den gehaltenen Punkt freuten sich: Johanna Lenz und Jasmin Herrendörfer, Fenya Bergmann (1), Anna Gatz (5), Sophie Küstermann, Anna Hochmuth, Lara Jentsch (1), Lea Breusing (1), Antonia Garbs, Annalena Neißer und Vivien Laue (1). Sophia Sziedat war leider erkrankt und konnte nicht mitspielen.

Die Mannschaft besteht zurzeit aus 16 Spielerinnen und wird von Arne Walbrecht trainiert. Wer Lust hat, sich in einem wilden Haufen netter Mädels sportlich zu betätigen, ist dienstags, 16:00-17:00 Uhr (Schiller-Oberschule) und freitags 18:00-19:00 Uhr (Gymnasium) immer willkommen!

Die B-Jugend siegt am Wochenende doppelt

Platz 1 in der Regionsliga: männliche B-Jugend

Die B-Jugend des TKJ Sarstedt ist derzeit in der Regionsliga nicht zu bremsen. Mit sehenswertem Tempospiel und guter Abwehrarbeit wurde der TV E Sehnde am Samstag förmlich aus der Halle gefegt.

Bereits zur Halbzeitpause führten die TKJ Jungen mit 16:9 Toren. Besonders Rasmus v. Glahn und Lennart Busche waren kaum zu bremsen. Aber auch Thorben Walbrecht und Nils Haake trugen zum Spielfluss viel dabei und geizten auch nicht mit erfolgreichen Torwürfen.

Im zweiten Spielabschnitt knüpfte die B-Jugend dort an, wo sie aufgehört hatte. Der TV E Sehnde wurde mit tollen Zusammenspiel und konzentrierter Spielweise hinten reingedrückt und ausgespielt. Die aufmerksame Deckung fischte einen um anderen Ball aus dem Angriffsspiel der Sehnder heraus und startete sofort gekonnte Gegenstöße. Mit Dominik Janz

stand außerdem ein starker Torwart zwischen den Pfosten, der viele Chancen des Gegners mit seinen Reflexen entschärfte. Am Ende des Spiels stand ein nie gefährdeter Sieg mit 34:15 Toren für die B-Jugend.

Alle Feldspieler waren mit Treffern an diesem Sieg beteiligt. Am Ball waren: Dominik Janz im Tor, Lennart Busche (9), Benedikt Dreinhöfer (1), Marc Jung (1), Rasmus v. Glahn (9), Yannik Akoh (2), Nils Haake (6), Thorben Walbrecht (4) und Filip Jarehed (2).

Auswärtssieg in Himmelsthür

Das zweite sehenswerte Handballspiel lieferte die B-Jugend nur zwanzig Stunden später, nach dem Sieg gegen Sehnde, in Himmelsthür gegen TuS GW ab. Dieses war auf Grund einer Spielverlegung zustande gekommen. Doch die Jugendlichen steckten das locker weg.

Bis zur 12. Minute verlief das Spiel zunächst ausgeglichen, denn es ging Tor um Tor auf beiden Seiten. Dann allerdings setzte sich die B-Jugend mit einem fulminanten Zwischenspurts bis zur Halbzeit auf 15:9 Toren ab.

Nach der Halbzeitpause baute das Team baute ihren Vorsprung stetig aus, denn der Sarstedter Angriff war nicht zu stoppen. Mit gekonnten Anspielen, tollen Spielzügen, einem hohen Tempo und dazu mit einer stabilen Abwehr, sorgte das Team wieder für ein sehenswertes Handballspiel. Einen großen Anteil am Sieg mit 34:23 Toren hatte auch wieder Torhüter Dominik Janz, der eine tolle Leistung im Kasten abliefern konnte.

Für Klasseanspiele sorgte Thorben Walbrecht und im Feld fiel Marc Jung mit einer guten Leistung auf. Alle Feldspieler boten in Himmelsthür eine überdurchschnittliche Form. In der aktuellen Tabelle steht das B-Jugend Team mit 14:2 Punkten auf dem 1. Rang! Das Training der B-Jugend ist montags, 18:00-20:00 Uhr in der Halle am Gymnasium und freitags, 19:30-20:30 Uhr (Oberschule). Trainiert wird das Team von Susann Haake.

Weibliche A-Jugend (Jahrgänge 1996,1995,1994, 1993)

In der Regionsliga sind die Mädchen auf einem tollen 3. Platz und sind bei den Punktspielen immer für eine Überraschung zu haben. Sie können selbst mit einem Feldspieler weniger über 60 Minuten Spielzeit noch mit 21:11 als Sieger aus der Halle gehen. So beim Spiel gegen den Garbener SC Ende Januar. Die Mädchen sind mit viel Einsatz und Spaß dabei und könnten noch starke Unterstützung gebrauchen. Ihr seid immer willkommen am Dienstag von 18:00-19:00 Uhr und freitags 19:30-20:30 Uhr (Halle Oberschule)!

Geleitet werden die Jugendspiele bis zur D-Jugend von unseren Heimschiedsrichtern Maximilian Wilk, Florian Gruber, Chris Schablow und Asya Haake. Arne pfeift die übrigen Spiele und ist zusätzlich noch unser Schiedsrichterwart. Dafür habt vielen Dank!

Den Eltern unserer Spieler und Spielerinnen möchten wir ebenfalls ein großes Lob aussprechen. Bei den Heimspieltagen sorgen sie für den Verkauf von Kaffee, Kuchen, usw. und begleiten ihre Kinder als Fahrer zu den Auswärtsspielen. Dadurch erleichtert ihr den Trainern die „Arbeit“ mit den Jugendlichen erheblich! Herzlichen Dank!

Der TkJ Sarstedt sucht

einen ambitionierten Hobbyfilmer für die Erstellung eines etwa 10-minütigen Werbefilmes möglichst auf HD-Video über alle Sportarten in unserem Verein. Die Anfertigung des Videos soll den Schnitt, die Vertonung und die Brennung einer DVD umfassen einschließlich der Übertragung aller Rechte an den Verein. Der Videofilm soll künftig in der Sportschau des TkJ Sarstedt sowie auf dessen Internet-Seite gezeigt werden.

Sofern ein für unseren Verein kostengünstiges Preisangebot abgegeben wird, kann der Ersteller auch Werbung mit seinem Namen machen. Bei einer Kontaktaufnahme sind möglichst auch Referenzen gewünscht! Für Fragen und zur Kontaktaufnahme stehen gerne Brigitte Bruns - Tel. 05066-5590 / email: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de oder Karl-Heinz Wasgien - Tel: 05066-5392 / email: kahewa-tkj@kabelmail.de zur Verfügung.

Der Vorstand des TkJ Sarstedt



VERMIETEN
BAUEN
VERWALTEN

Unser Team in Sarstedt



Wir bieten Ihnen:

- Qualitativ hochwertige Mietwohnungen in Landkreis und Stadt
- Attraktive Reihen- und Doppelhäuser sowie Eigentumswohnungen
- Schön gelegene Grundstücke
- Kompetente und zuverlässige Wohneigentumsverwaltung
- Service-Wohnen in Kooperation mit einem erfahrenen Pflegedienst

...zuhaus aufblühen



Kundencenter Sarstedt | Lönnsstraße 4 | 31157 Sarstedt
 Tel. (0 50 66) 70 51 - 0 | Fax (0 50 66) 70 51 - 29
 info@kreiswohnbau-hi.de | www.kreiswohnbau-hi.de

Hier sind wir wieder zu sehen:

- | | |
|------------|---|
| 17.03.2012 | 13:30 Uhr weibliche D-Jugend gegen TV E Algermissen |
| | 14:45 Uhr männliche D-Jugend gegen MTV Harsum |
| | 16:00 Uhr männliche B-Jugend gegen Tus GW Himmelsthür |
| | 17:30 Uhr weibliche A-Jugend gegen TuS GW Himmelsthür |
| 21.04.2012 | 17:00 Uhr weibliche A-Jugend gegen HSG Loccum/Stolzenau |



Judo

Neue Abteilungsleitung

Die Judoabteilung des TKJ hat eine neue Leitung. Heike Kirsch und Christian Schütze hatten im Oktober 2011 zunächst kommissarisch die Leitung der Abteilung übernommen. Nun wurden beide durch Wahl von den Abteilungsmitgliedern bestätigt. Christian Schütze ist neuer Abteilungsleiter, Heike Kirsch seine Stellvertreterin. Claudia Schütze übernimmt die Aufgaben der Kassenwartin.

Wettkampferfolge

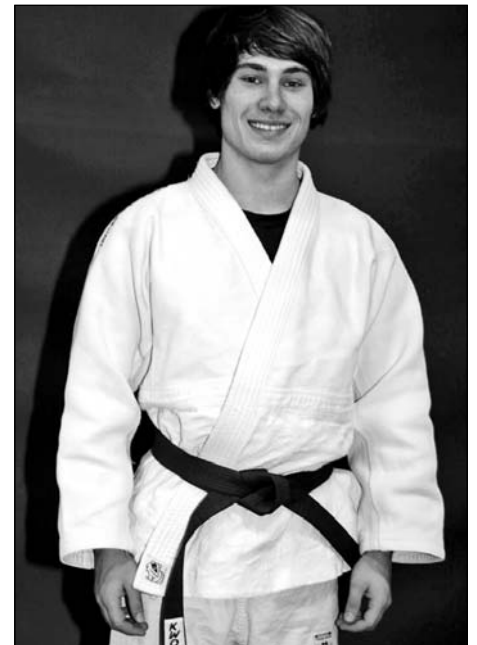
Die Jungs der Altersklasse U11 sorgten gegen Ende des Jahres 2011 für eine kleine Medaillenflut.

Auf der Kreiseinzelmeisterschaft sicherte sich Frederik Hertel durch vorzeitige Siege in allen Kämpfen souverän den Titel des Kreismeisters. Nach spannenden Vergleichen und einer spektakulären Wurftechnik errang Tobias Rechenburg die Silbermedaille in seiner Gewichtsklasse. Fabian Vornkahl wurde in seinem Pool Dritter, punktgleich mit dem Erst- und Zweitplatzierten. Hier entschieden die Sekunden (Gesamtkampfzeit) knapp über den Platz auf dem Podest.

Alle drei TKJ-Kämpfer hatten sich somit für die Bezirkseinzelmeisterschaft qualifiziert. Frederik Hertel besiegte erneut sämtliche Gegner vorzeitig und wurde souverän Bezirksmeister in seiner Gewichtsklasse. Spannender ging es in den Pools von Fabian Vornkahl und Tobias Rechenburg



Georg Schönberg mit Urkunde vom Von-Lienen-Cup



Ilja Frumkin mit neuem braunen Gürtel

zu. Nach starker kämpferischer Leistung errangen beide verdient die Bronzemedaille.

Auf dem 7. Von-Lienen-Cup in Hildesheim konnten auch die Jüngsten erste Wettkampfluft schnuppern. Mutig und mit viel Ehrgeiz gingen Niklas Weigand, Quentin Forslund und Georg Schönberg in ihr erstes Turnier. Alle drei steigerten sich von Kampf zu Kampf und zeigten Ansätze von Hüft- und Fußtechniken. Bei den Anfängerinnen gingen Leonie Hertel und Nicole Matz auf die Matte. Leonie gewann bei ihrem ersten Wettkampf gleich die Goldmedaille. Nicole errang in einem Pool gegen starke Rivalinnen die Silbermedaille.

Bei den Fortgeschrittenen gingen Frederik Hertel, Fabian Vornkahl, Tobias Rechenburg und Raphael Schmidt an den Start. Erneut ließ Frederik seinen Gegnern keine Chance und gewann alle vier Kämpfe vor-

zeitig. Gold! Fabian hatte sich in seinem Pool gegen enorm starke Konkurrenz zu behaupten. Nach zwei klaren Siegen und einer sehr knappen und unglücklichen Niederlage wurde es am Ende die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze ging an Tobias. Einen tollen Kampf zeigte er gegen den späteren Silbermedaillengewinner.

Obwohl er weite Teile des Kampfes dominierte fiel das Urteil im Kampfrichterentscheid leider gegen ihn aus. Raphael musste in seinem Pool „Überstunden“ machen.

Nach Ende der Kämpfe in seiner Gewichtsklasse hatten zwei weitere Kämpfer und er die exakt gleiche Punktzahl, so dass drei weitere Zusatzkämpfe über die Platzierungen entscheiden mussten. Nach insgesamt vier Siegen und zwei Niederlagen wurde es ebenfalls ein sehr guter dritter Platz.

Teilnehmer und Medaillengewinner Kreiseinzelmeisterschaft U11: Frederik Hertel, Tobias Rechenburg, Gilbert Arndt, Fabian Vornkahl



Teilnehmer und Medaillengewinner Von-Lienen-Cup: Fabian Vornkahl, Frederik Hertel, Raphael Schmidt



Prüfungen

Leonie Hertel, Johanna Fleischer, Jan Engehausen, Georg Schönberg, Philipp Schaad, Niklas Weigand und Quentin Forslund haben erfolgreich ihre erste Gürtelprüfung (8. Kyu) abgelegt und tragen nun den weißgelben Gürtel.

Ilja Frumkin hat sich der Prüfung zum braunen Gürtel, dem 1. Kyu, gestellt. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt. In allen Prüfungsfächern zeigte er gute bis sehr gute Leistungen.

Judo macht Schule

Im Dezember und Januar wurden auf Initiative der TKJ-Judoabteilung kostenlose Judoschnupperstunden in der Regenbogenschule und in der Albert-Schweitzer-Schule angeboten. Hierfür konnte der

langjährige Schulsportreferent des Judo-kreisfachverbandes, Rolf Klussmann, gewonnen werden. Innerhalb weniger Wochen lagen 68 Anmeldungen zu Anfängerkursen vor. Inzwischen sind vier Kurse gefüllt. Weitere Anmeldungen liegen vor, die baldmöglichst berücksichtigt werden wollen.

Das Projekt „Judo macht Schule“ muss angesichts der aktuellen Trainings- und Kursauslastung vorerst pausieren, soll aber demnächst in der Kastanienhofschule fortgesetzt werden.

Fortbildungen

Ein Baustein für ein erfolgreiches Training ist neben der sozialen Kompetenz auch die fachliche Qualifikation. Die Judoabteilung freut sich, mit Lisa Fleischer, Julian Schleich und Ilja Frumkin junge Nachwuchstrainer

auf der Matte zu haben, die mit großer Hingabe eigene Trainingsgruppen leiten. Thomas Kirsch wird die Abteilung künftig als Assistent auf der Matte unterstützen. Alle vier wollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ihre Übungsleiter- bzw. Übungsleiterassistentenausbildung beginnen.

Heike und Thomas Kirsch haben darüber hinaus Anfang Februar an einem zweitägigen Erste-Hilfe-Lehrgang teilgenommen.

Veranstaltungen/Aktionen

Nicht nur die Betreuung auf der Judomatte ist uns wichtig. So sind in 2012 diverse Aktionen und Aktivitäten mit den Kindern geplant. Hallenübernachtungen, Kinoabende, Judosafari, Schützenumzug und Pfingstzeltlager stehen unter anderem in diesem Jahr auf dem Programm.

TKJ



Viel Spaß hatte die Donnerstagabend-Gymnastikabteilung der Damen am 16.02.12 zur Weiberfastnacht.

In bunten Kostümen fand diesmal die Gymnastikstunde mit Faschingsmusik und Polonaise statt. Anschließend traf man sich im Besprechungszimmer der TKJ-Halle zum Verzehr verschiedener mitgebrachter Leckereien. Rita Schröder und Ursel Bringmann unterhielten mit plattdeutschen Gedichten und Geschichten. Ritas Geschichten um das Thema „Der Mann - das unbekannte Wesen“ lösten Lachstürme aus und manch entsprechender Witz machte die Runde.

Nach Speis', Trank und Literatur fanden die Damen noch Kraft für ein Tänzchen in der Halle, was dazu führte, schließlich erschöpft und bester Laune den Heimweg anzutreten.

U. Bringmann



RadSPORT

Mit Achim Wenger (links) ist auch ein erblindeter Sportler in der Radsportabteilung aktiv. Er fährt auf dem Tandem zusammen mit Henning Drygas.

Jahresversammlung der Radsportabteilung des TKJ Sarstedt

Am 16.02.2011 fand die Jahresversammlung der Radsportabteilung des TKJ Sarstedt im Vereinslokal des Schützenvereins von 1951 statt. Im Jahr 2011 verzeichnete die Abteilung 64 Mitglieder (davon 60 Aktive) bei einem Neuzugang und einem Abgang durch Todesfall.

Abteilungsleiter Wolfgang Bertram begrüßte die anwesenden 30 Radsportler und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern der Abteilung für die im rückliegenden Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit. Nach der Mitteilung, dass sich der Radsportkreis Hildesheim zum Jahresende 2011 aufgelöst hat und eine Aufnahme der TKJ-Radsparte beim Radsportkreis Hannover in Aussicht gestellt wurde, über die aber noch keine finale Entscheidung gefallen ist, stellte Wolfgang Bertram noch einmal die herausragenden Ereignisse der vergangenen Saison in den Mittelpunkt. Besondere Erwähnung fanden dabei die Landesverbandsfahrt der Wanderfahrer nach Etelsen, die von 25 unerschrockenen Radlern bei strömendem Dauerregen und heftigem Wind bewältigt wurde, sowie die Tatsache, dass die TKJ-Radsportabteilung in der Saison 2011 den Bezirkspokal zum 8. Mal und den Landespokal zum 7. Mal in Folge gewonnen hatte. Weiterhin gab Wolfgang Bertram Informationen über

Pedelecs (Fahrräder mit Unterstützung durch Elektroantrieb), die künftig für die Jahreskilometerleistung beim Radsportabzeichen zugelassen sind, über die in diesem Jahr nicht mehr stattfindende Leine-Heide-Radweg-Tour sowie über erfolgte Verbesserungen an Radwegen (neuer Radweg von Schliekum nach Jeinsen, Rampe am Nordring und Absenkung unter der Eisenbahnbrücke an der Innerste).

Es folgten die Berichte der Fachwarte. RTF-Wart Dieter Mönning stellte die in 2011 bei RTFs, Trainingsfahrten und dem Mallorca-Training erbrachten Leistungen vor und gab einen Ausblick auf die in der kommenden Saison geplanten RTF- und Trainingsaktivitäten. In diesem Jahr wird neben den 3 RTF-Permanenten von 73-80 km Streckenlänge auch wieder die 48 km-Tour angeboten. Streckenpläne können bei der Shell-Tankstelle am Nordring erworben werden. Radsportabzeichen-Abnehmer Rainer Scholz präsentierte die 10 Fahrer, die in der vergangenen Saison das Radsportabzeichen erworben haben und stellte erfreut fest, dass das Interesse am Radsportabzeichen gegenüber den Vorjahren wieder zugenommen hat. Zum Thema Radwege gab er einen Überblick über die im September 2009 erfolgte Änderung der Straßenverkehrsordnung hinsichtlich der Benutzungspflicht von Radwegen sowie der in vielen Fällen erlaubten Wahlmöglichkeit zwischen Radweg und Straße (Beispiel

Nordring in Sarstedt), die offensichtlich vielen Autofahrern noch nicht bekannt ist. Wanderfahrwart Wolfgang Bertram hob in seinem Bericht hervor, dass die Wanderfahrer in der Saison 2011 erneut an die außerordentlichen Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnten und zum wiederholten Mal alle Wertungen auf Bezirks- und Landesebene gewannen. Mit den aufaddierten Strecken der Landes-, Bezirks-, Kreis- und Trainingsfahrten wurden insgesamt 53.345 Wertungskilometer erradelt. Im Bundesvergleich nimmt der TKJ in der Wertungsklasse 1 aktuell den 16. Platz ein.

Nach den Berichten der Fachwarte nahm Wolfgang Bertram die Ehrungen der Mitglieder vor, die sich in den verschiedenen Disziplinen verdient gemacht haben. Jeder Fahrer und jede Fahrerinnen, die die altersspezifischen Kilometerleistungen in der Saison erbracht haben, erhielten eine Auszeichnung vom BDR (Bund Deutscher Radfahrer). Mit Anstecknadeln des BDR wurden Fahrer für besondere Gesamtkilometerleistungen seit Mitgliedschaftsbeginn geehrt (Hans Müller und Rainer Scholz für 20.000 km; Sven Döring und Volkhard Giese für 12.000 km; Klaus Gremmler und Helge Stetefeld für 5.000 km).

Nach Bekanntgabe der Vereinswertung übergab Wolfgang Bertram die Auszeichnungen für die vereinsbesten Wanderfahrer und -fahrerinnen, wo bei den Damen Regina



Vereinsbeste Wanderfahrer
(v.l.: Wolfgang Bertram, Herwig Peinecke, Rainer Scholz)

Bertram (276 Punkte, 3.457 km), Uschi Pieper (155 Punkte, 2.661 km) und Rosaline Duda (144 Punkte, 1.772 km) sowie bei den Herren Herwig Peinecke (313 Punkte, 10.211 km!), Wolfgang Bertram (288 Punkte, 3.563 km) und Rainer Scholz (232 Punkte, 3.603 km) die besten Saisonleistungen erzielt hatten. Preise erhielten darüber hinaus alle Wanderfahrer, die an der jeweils notwendigen Anzahl der Wertungsfahrten im Radsportkreis Hildesheim, im Radsportbezirk Hannover sowie im Radsport-Landesverband Niedersachsen teilgenommen haben.

Dieter Mönning zeichnete danach die RTF-Fahrer aus. Hier gab es folgende Platzierungen bei den Damen: 1. Maria Knauer (28 Punkte, 1.071 km), 2. Rosi Drygas (22 Punkte, 841 km) und bei den Herren: 1. Joachim Wünsche (91 Punkte, 3.500 km), 2. Henning Drygas (37 Punkte, 1.425 km), 3. Helge Stetefeld (32 Punkte, 1.205 km). Einen Preis erhielten die vereinsbesten RTF-Fahrer Maria Knauer und Joachim Wünsche.

Im vergangenen Jahr hatten 10 Mitglieder die Leistungsanforderungen ihrer Altersklasse zur Verleihung des BDR-Radsportabzeichens erfüllt. Rainer Scholz und Wolfgang Bertram überreichten die Urkunden an Klaus Gremmler, Jörg Kastmann, Karsten Kellner, Siegfried Meitz, Heinrich Menge, Dieter Mönning, Helge Stetefeld und Joachim Wünsche (jeweils Gold) sowie an Rainer Scholz und Friedrich-Wilhelm Lehmann (jeweils Silber). Mit Heinrich Menge

Joachim Wünsche erhält von Wolfgang Bertram die Urkunde zum Sportler des Jahres 2011



Vereinsbeste RTF-Fahrer und -Fahrerinnen
(v.l.: Henning Drygas, Rosi Drygas, Maria Knauer, Joachim Wünsche)

(TKJ-Leichtathletik) hat zum ersten Mal ein Nichtmitglied der Radsportabteilung das Radsportabzeichen erworben.

Anschließend erhielt Joachim Wünsche von Wolfgang Bertram die Urkunde zum TKJ-Sportler des Jahres 2011. Nach dem Bericht der Kassenwartin Rosi Drygas sowie dem Bericht der Kassenprüferin Edith Daßow wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen waren turnusgemäß die Funktionen Abteilungsleiter, Kassenwart, Wanderfahrwart, Pressewart, Schriftführer und Kassenprüfer neu zu besetzen. Gewählt wurden jeweils einstimmig: Wolfgang Bertram (Abteilungsleiter), Rosi Drygas (Kassenwartin), Wolfgang Bertram (Wanderfahrwart), Rainer Scholz (Pressewart), Ulli Behrens (Schriftführer) und Jörg Kastmann (Kassenprüfer).

Da keine Anträge gestellt wurden, waren Verschiedenes und Bekanntmachungen die letzten Punkte der Tagesordnung. Materialwart Heinz Langfeld wies noch einmal auf einen Restbestand an TKJ-Trikots und -Windjacken hin, die zu ermäßigten Preisen abgegeben werden können. Wolfgang Bertram gab die Termine der Landes- und Bezirksfahrten sowie einer letzten Kreisfahrt des aufgelösten Radsportkreises Hildesheim bekannt. Die 16. „Sieben-Berge-RTF“ (RadTourenFahrt) findet in diesem Jahr am 26. August statt (Start wie immer am TKJ-Klubhaus im Jahn-Sportpark). Auch in

diesem Jahr wird die Wanderfahrgruppe für Anfänger angeboten, die jeweils montags um 17:30 Uhr an der Maiwiese an den Start geht und mit mäßiger Geschwindigkeit Touren von etwa 20 bis 25 km zurücklegt.

Das Saisontraining der Wanderfahrer-Anfängergruppe wird am Montag, 26. März um 17:30 Uhr und für die beiden Wanderfahrer-Stammgruppen am Dienstag, 27. März um 15 Uhr am Parkplatz Maiwiese (Ecke Nordring/Bahnhofstr.) aufgenommen. Am 28. März um 18.00 Uhr beginnt an gleicher Stelle das Saisontraining für die RTF-Fahrer sowie die berufstätigen Wanderfahrer.

Alle aktuelle Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten der Radsportabteilung des TKJ Sarstedt findet man auf der Internet-Seite www.tkj-radsport.de. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am BreitenSport Radfahren sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten können sich bei Wolfgang Bertram (Tel.: 05066 6731, Email: wolfgang.bertram@tkj-radsport.de) oder bei Rainer Scholz (Tel.: 05066 63578, Email: rainer.scholz@tkj-radsport.de) informieren. Interessenten für das Radsportabzeichen, das keine Vereinsmitgliedschaft voraussetzt, können im Internet unter www.radsportabzeichen.de oder bei Rainer Scholz Auskünfte über die Leistungsanforderungen erhalten.

Rainer Scholz

Vereinsbeste Wanderfahrerinnen
(v.l.: Uschi Pieper, Regina Bertram, Rosaline Duda)





Turnen

Turnhallenübernachtung 2011

Man nehme: 44 Turnerinnen und 5 Betreuerinnen und mixe dies mit 3 Getränkekisten, 90 Hotdogs, 20 Tüten Chips, 2 Filme, mehrere Vogelausmalbildern, 5 Plakate und 5 Stunden Schlaf. Zur Verfeinerung: 7 Stunden Turnen, 5 x Generalprobe für die Sportschau sowie eine Kiste voller Fundsachen.

Man erhält: Eine lustige, turnreiche, schöne, gelungene Turnhallenübernachtung! Achtung: Wiederholungsgefahr!

An einem grauen November-Samstag gegen 16:30 Uhr trafen sich 44 Turnerinnen der Leistungsriege und fünf Betreuerinnen zur beinahe schon traditionellen Turnhallenübernachtung. Mit Sack und Pack machte sich die Gruppe dann gleich auf zum Sportschau-Training in die Albert-Schweitzer-Halle. Leider war die Tür verschlossen und wir waren schon kurz davor, einen Plan B zu überlegen. Aber Annika hatte dann doch noch Erfolg und so konnte das Training für die Sportschau beginnen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen ging es an die Geräte. Die einzelnen Auftritte der Gruppen wurden zusammengefügt und ergaben einen tollen Auftritt. Nach dem intensiven Training wurde der Rückweg zur Weberhalle vorgenommen. Ausgehungert stürzten sich dann alle auf die vorbereiteten Hotdogs. Sogar die

Kleinsten holten sich noch einen zweiten oder dritten Hotdog. Nach einer kleinen Verdauungspause wurde auch die Weberhalle wieder in einen Turnraum verwandelt und mit verschiedenen Aufbauten ging es an die spätabendliche Turnrunde. Gestärkt durch das Abendbrot konnten sich die Mädchen hier noch einmal richtig auspowern. Wer keine Lust aufs Turnen hatte, konnte kreativ werden und die Plakate für das Bühnenbild bei der Sportschau mitgestalten. Dabei entstanden tolle Kunstwerke von bunten Vögeln über Länderflaggen bis zu einer Weltall-Landschaft. Anschließend gab es eine kleine Knabberunde in der Turnhalle. Mit Schlafsachen konnte hier noch ein wenig gequatscht werden, während der „Kino-Raum“ auf der Bühne vorbereitet wurde.

Mit Schlafsäcken und Kuscheltieren wurde dann der Platz vor der Kinoleinwand eingenommen und der Zeichentrickfilm „Rio“ gespannt verfolgt. Die jüngeren Turnerinnen krochen danach sofort auf ihre Schlafplätze und schliefen auch bald ein.



Die älteren Mädchen durften in dem Nebenraum noch einen zweiten Film anschauen, bevor auch sie in ihre Betten krochen.

Nach guten fünf Stunden war die Nachtruhe vorbei. Erst gegen kurz vor 8 Uhr kam die erste Frühaufsteherin aus ihrem Bett. In den letzten Jahren war die Nacht bereits immer gegen 05:30 Uhr vorbei – eine große Steigerung!

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück wurde erneut für die Sportschau geprobt und nach 13 Stunden ging dann eine tolle Turnhallenübernachtung dem Ende entgegen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Julia, Annika, Regina, Karin und Marion

Feuerwerk 2012

**Dabei bei Europas
erfolgreichster Turnshow**



Ein Vierteljahrhundert geballte Energie bekamen einige TKJ'ler in Hannover im Jubiläumsprogramm: Best of 25 Years beim Feuerwerk der Turnkunst zu bewundern.

Am 14. Januar konnten endlich unsere TKJ-Sportlerin des Jahres 2011 Renate Grote und unser TKJ-Sportler des Jahres 2011 Joachim Wünsche Ihre Gewinnprämien einlösen. Samt Begleitung sowie mit dem Hauptsportwart Karl-Heinz Wasgien genossen sie in der TUI-Arena einen unvergesslichen Nachmittag. Ein spektakuläres Potpourri hochkarätiger atemberaubender Darbietungen wechselte mit lustigen Einlagen und emotionalen Momenten. Man konnte nur staunen über die durchtrainierten Körper, die Ästhetik und Grazie, die fantastische Perfektion und Dynamik sowie einem Hauch Erotik. Nach über zweistündigem Programm verließen wir diese „Super-Show“ begeistert und voller Vorfreude auf das nächste Feuerwerk der Turnkunst 2013. Wer nicht dabei war, hat leider wahnsinnig viel versäumt! Aber es gibt ja für unsere auf der Jahreshauptversammlung zu ehrenden Sportler wieder die tolle Möglichkeit bei der TKJ-Sportlerwahl 2012 mitzumachen und Freikarten für die NEXT GENERATION TOUR 2013 zu gewinnen. Und durch den vom TKJ-Vorstand beschlossenen veränderten Wahlmodus ist jetzt garantiert, dass die nächste oder übernächste Generation auch als Gewinner mit dabei sein wird!

Karl-Heinz Wasgien

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Jens Bachmann, Dmitrij und Sergeji Bender, Nikolai Bolinius, Lucie Bormann, Alexaj, Alexandra und Andrej Bykanov, Melike Dere, Rasmus Dießel, Andrea Dives-Schüler, Philipp Dutz, Bruno Eberlein, Jennifer Eineder, Ronja Elpel, Lena Engelke, Elisabeth Finke-Ellersieck, Antonia Garbs, Henry und Olga Gawron, Ben-Ole und Petra Günther, Luca-Milan Hanisch, Hans-Albrecht Henkel, Heidun und Heinz Heselmeyer, Milena Jauk, Anika Kalasch, Jason Kreth, Tristan-Sten Kuhl, Waltraud Lau, Laura-Melina Lauenstein, Henrik und Marit Lazerus, Jette und Jule Lyncke, Sofie Mahler, Alina Maus,

Isabel, J. Corey, Matthias und Sophia Meiringer, Emily Möller, Alexandra Nipp, Tina Petzold, Gioia Pietsch, Sebastian Ranft, Valentina Reifschneider, Christopher Riedel, Alicia Rimatzki, Jakob Scheidt, Torsten Schmidt, Pascal Schöne, Laura Schöneberg, Valerie Schöneborn, Elias, Jessica, Kristina und Wilhelm Schramm, Melissa Schurtin, Gaja Söding, Linea Soltendieck, Günter Steinhoff, Ellie Steinort, Eren Ünsal, Melina Unrein, Sandra Vergin, Herbert Wächter, Christine Wallbaum, Lars Werner, Armin und Hagen Winkel, Claudia Wolff, Daniel Wurf, Johanna Zapf und Meschi Zartoscht.

TKJ

Auszubildende gesucht!

Für die Ausbildungsberufe

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Kauffrau/mann für Dialogmarketing

suchen wir Auszubildende. Der Ausbildungsbeginn ist: der 01.08.2012

Ihr Profil:

- *Sie haben ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- *Sie sind engagiert und teamfähig
- *Sie verfügen über einen Realschulabschluss bzw. guten Hauptschulabschluss

Wenn Sie Freude an der Kommunikation mit Menschen haben, gerne telefonieren und einen zukunftsorientierten Beruf erlernen möchten, bewerben Sie sich schriftlich per E-Mail an: personal@tdm.de oder per Post. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter: 05066/506-035.

T.D.M.
Qualität im Dialog

T.D.M.-Telefon-Direkt-Marketing GmbH
Käthe-Paulus-Str. 12 – 31157 Sarstedt
www.tdm.de

29 Jahre T.D.M.-
Qualität ist kein Zufall

**Jahreshauptversammlung der
Tennisabteilung am Dienstag,
24. April 2012 im TKJ Klubheim
an der Tennisanlage.
Alle Mitglieder sind herzlich
eingeladen!**

Tennis Wintersaison 2011/2012

In der Wintersaison haben 2 Mannschaften des TK Jahn Sarstedt am Spielbetrieb teilgenommen.

Herren 30 Verbandsliga 2

Die Herren 30 um Mannschaftsführer Philip Heize erreichte in der Verbandsliga mit 5:7 Punkten und 17:19 Matches den 5. Platz der Tabelle. Mit einem Sieg gegen den TSV Havelse, 3 Unentschieden gegen den TV Königslutter, den TSV Ingeln Oesselse, den TV Winsen Luhe und 2 knappen 4:6 Niederlagen Niederlagen gegen die TSG Mörse und dem TSV Rethen/Leine haben sie den Klassenerhalt geschafft.

Es spielten: Michael Schneider, Jan Boochs, Michael Knaur und Oliver Frie.

Bild 1 „Herren 30 Wintersaison 2011“ v.l.n.r. Michael Knaur, Michael Schneider, Philip Heinze und Oliver Frie



Wandern



Herbstwanderung um den Kohlenberg

Kurz bevor das Wanderjahr zu Ende geht, lud die Wanderabteilung zu einer ganztägigen Wanderung um den Kohlenberg ein.

Die Wettervorhersage versprach kühles, aber sonniges Herbstwetter, also ideales Wanderwetter. Somit trafen sich 38 Wanderfreunde an der Straßenbahnwendeschleife, um zunächst in Fahrgemeinschaften nach Salzhemmendorf zu fahren. Dort begann unter der Leitung von Klaus Grzesinski der leichte Anstieg zum Kohlenberg. Der Frühnebel hatte sich verzogen und der Sonne Platz gemacht, so dass man einen herrlichen Blick auf die umliegenden Ortschaften und Höhenzüge hatte. Der Weg führte weiter durch das herabgefallene bunte Laub in den Buchenwald hinein zum Kohlenbergsattel.

Nach dem etwas beschwerlichen Aufstieg legten die Wanderer zunächst eine Rast ein. Hierbei genossen sie auch noch einmal die wärmende Herbstsonne.

Nach dieser Erholungsphase ging es mit flottem Schritt hinab nach Lauenstein. Dort wartete in dem Restaurant „bei Felix“ am Naturbad bereits das Grünkohlbuffet.

Nach dem Mittagessen wurde der Rückweg nach Salzhemmendorf angetreten, der am Fuße des Kohlenberges durch die sonnenbeschienene Herbstlandschaft führte. Nach 12 Kilometern kamen alle Wanderer wieder wohlbehalten am Ausgangspunkt an.



Tischtennis

Jörg Hasse
meldet sich zurück

Adaj Teschke
bester Nachwuchsspieler

Am 7. und 8. Januar wurden die Tischtennis-Stadtmeisterschaften in der Sporthalle der Albert-Schweitzer Schule ausgetragen. Alle angeschriebenen Vereine hatten die Einladung des TKJ angenommen und ihre Aktiven für die Wettkämpfe motivieren können. Mit 90 Teilnehmern wurde das Meldeergebnis vom letzten Jahr nicht erreicht, dafür jedoch Tischtennis vom Feinsten geboten. Am Samstag wurde mit 57 Teilnehmern/-innen, davon 6 Damen und 51 Herren und Jugendlichen, das Starterfeld vom Vorjahr (54 Aktive) sogar leicht übertroffen, während die Teilnehmerzahlen bei den Schülern, Mädchen und Jugendlichen rückläufig waren.

In der Konkurrenz Damen-Einzel hatten im 6er-Pool die Spielerinnen fünf Einzel zu absolvieren. Stephanie Ruffert, Spitzenspielerin der 1. Damenmannschaft des TKJ, war an diesem Tag in glänzender Spiel-laune und sicherte sich mit 5 Siegen und nur einem Satzverlust gegen die Zweitplatzierte Anita Stogniew (ebenfalls TKJ) souverän den Titel. Ein hart umkämpftes Match, das über die volle Distanz von 5 Sätzen ging, entwickelte sich zwischen Anita Stogniew und der Drittplatzierten

Dagmar Multhaupt, das knapp zugunsten von Stogniew ausging. Mit zwei Einzelsiegen sicherte sich Nachwuchsspielerin Julia Klein den 4. Platz, der noch mit einer Urkunde belohnt wurde.

Ein Mammutprogramm hatten die Herren in der Kategorie Herren-Einzel – offene Klasse – (Bezirksebene) zu bestreiten. Die 19 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt so dass jeder acht bzw. neun Spiele in der Vorrunde zu absolvieren hatte. Mit dem Achtel-, Viertel-, Halbfinale hatten die Spieler bis zu 12 Spiele zu bestreiten. Hinzu kam noch das Endspiel für die Finalteilnehmer. Dies war ein echter Härtestest der den Spielern alles abverlangte und einigen schon an die Substanz ging. Aus den Gruppenspielen, Achtel und Viertelfinalspielen qualifizierten sich Jörg Hasse, Jens Wagner, Lars Hebel und Nils Busse für das Halbfinale. Ein wahrer Krimi entwickelte sich zwischen Nils Busse und Lars Hebel, das der Neu-Heiseder nach 5 abwechslungsreichen und sehenswertem Angriffsspiel knapp mit 3:2 für sich entschied. Im zweiten Halbfinalspiel standen sich Jörg Hasse und sein Mannschaftskollege Jens Wagner gegenüber. Wagner, an diesem Tag hoch motiviert versuchte alles, musste sich allerdings dem spielerisch und konditionell gut vorbereiteten Hasse in 1:3 Sätzen geschlagen geben. Im Finale zeigten Hasse und Hebel noch einmal

Tischtennis vom Feinsten wobei trotz des klaren 3:0 Ergebnisses zugunsten von Hasse das Match durchaus im letzten Satz noch hätte kippen können. Jörg Hasse wurde damit nach seinem letzten Erfolg in 2008 zum 7. Mal Stadtmeister und belegt nun nach dem Rekordsieger Achim Krone, der es auf 16 Titel gebracht hat, klar den zweiten Platz in der Statistik.

32 Meldungen hatte die Konkurrenz Herren-Einzel Kreisklasse/-liga zu verzeichnen, die in vier Gruppen ausgetragen wurde. Auch hier galt das Motto möglichst viele Spiele als Vorbereitung auf die Punktspiele zu bestreiten um sich für die Rückrunde in Form zu bringen. Teilnahmeberechtigt waren auch Jugendliche und Schüler, die sich wacker schlugen und gute Plätze im Endklassement erspielten. Nach den Gruppen- und Achtelfinalspielen, die vom Veranstalter zügig durchgezogen wurden, hatten sich Marius Schwarzer (MTV Barnten), Leif Debor (FSV), Ahmad Elzein, Gerhard Mannzen, Michael Klotz, Volker Döring, Adaj Teschke und Gerhard Bandemer (alle TKJ), für das Viertelfinale qualifiziert. Besonderen Ehrgeiz entwickelten die jungen Nachwuchsspieler Ahmad Elzein und Adaj Teschke die überraschend dem starken Leif Debor und Abwehrspezialist Volker Döring jeweils im 5. Satz das Nachsehen gaben. Für das Halbfinale qualifizierten sich ebenfalls Marius Schwarzer der Gerhard Mannzen in 3:1 Sätzen bezwang und Michael Klotz der mit 3:2 gegen Gerhard Bandemer siegreich blieb. Im Halbfinale unterlag Elzein mit 0:3 gegen Schwarzer und Teschke nach großem Einsatz mit 2:3 gegen Klotz. Das Endspiel zwischen Klotz und Schwarzer ging überraschend deutlich mit 3:0 zugunsten von Klotz aus, da Schwarzer mit seinem variablen Spiel dem Blockspiel des TKJ-lers an diesem Tag nicht Paroli bieten konnte.

Siegerehrung der Schüler, Mädchen und Jugendlichen



Zum Abschluss des ersten Tages wurde die Doppelkonkurrenz für die Damen und Herrenspieler gemeinsam ausgetragen. Um den Wettbewerb nicht unnötig in die Länge zu ziehen, wurde nach dem KO-System gespielt, da sich 19 Teams in die Startliste eingetragen hatten. Nach vier Durchgängen hatten sich Wunderlich/Egbers und Busse/Hebel bis in das Finale durchgekämpft. Auch dieser Wettbewerb endete mit einer kleinen Überraschung, da Stefan Wunderlich und Sebastian Egbers (beide 1. Bezirksklasse) den klassenhöheren Spielern Lars Hebel (Bezirksoberliga) und Nils Busse (Bezirksliga) relativ deutlich in 3 Sätzen das Nachsehen gaben und zum ersten Mal in dieser Konstellation Stadtmeister wurden.

Am Sonntag warteten die Schüler, Mädchen und Jugendlichen mit guten Leistungen auf. Besonders bei den Zehn- bis Zwölfjährigen konnte man sehen, dass sie

innerhalb eines Jahres große Fortschritte gemacht haben.

Das Turnier begann mit dem Wettbewerb der Schüler C, die in einer Gruppe den Titelträger ermittelten, wobei jeder Spieler viermal zum Einsatz kam. Klarer Sieger wurde Colin Buttchereit vom TSV Heisede, der sämtliche Spiele ohne Satzverlust für sich entscheiden konnte. Vizemeister wurde Adrian Bujko vom TKJ Sarstedt. Den dritten Platz belegte Robert Studen von der FSV.

Die B-Schüler (10-12 Jahre) trugen die Vorrunde in zwei 5er-Gruppen aus. Das Endspiel bestritten Mohamed Abbas und Daniel Narloch. In einem spannenden Finale behauptete sich Abbas knapp mit 3:2 und sicherte sich den Titel des Stadtmeisters. Das Spiel um den 3. Platz entschied Johnny Oldenburg gegen Julia Schrieber mit 3:1 für sich.

Mit 13 Teilnehmern war der Einzelwettbewerb der Schüler A (12-14 Jahre) gut besetzt. In der Gruppe I war Adaj Teschke (TKJ) nicht zu schlagen und beendete die Gruppenphase ungeschlagen mit 5:0 Spielen vor Hussein Brimo (4:1). In der Gruppe II kamen gleich drei Spieler auf 5:1 Siege so dass das Satzverhältnis für die Ergebnisauswertung herangezogen werden musste. Hier konnte sich knapp Ahmad Elzein vor Dennis Montag durchsetzen. Im Endspiel blieb Adaj Teschke mit 3:1 über seinen Dauerrivalen Ahmad Elzein erfolgreich. Im kleinen Finale sicherte sich Hussein Brimo mit 3:1 den 3. Platz vor Dennis Montag, der Vierter wurde.

Für das Mädchen-Einzel hatten sich sieben Mädchen angemeldet, die in einer Gruppe den Sieger ermittelten. Diese Konkurrenz dominierte Julia Klein, die mit einer Bilanz



Siegerehrung der Schüler C (Anfänger)

von 6:0 Siegen aus dem Turnier ging. Den 2. Platz belegte Tanja Kestner, die es auf 5:1 Siege brachte vor Marie Krömer (3:3 Spiele).

Im Jungen-Einzel stellten sich 16 Teilnehmer dem Wettbewerb, der in 4 Gruppen ausgetragen wurde. Das Finale zwischen Hussein Brimo und Adaj Teschke stand trotz des klaren Sieges (3:0) von Teschke auf hohem Niveau und servierte den Zuschauern sehenswerte Ballwechsel. Gemeinsame Dritte wurden Torben Stock und Ahmad Elzein.

Zum Schluss der Veranstaltung standen die Doppel auf dem Programm. Bei den Mädchen trugen sich Julia Klein / Henriette Holst (beide TKJ) vor Marie Krömer / Julia Schrieber (TKJ/MTV Barnten) in die Siegerliste ein.

Seinen dritten Titel holte sich Adaj Teschke zusammen mit Ahmad Elzein im Schüler-Doppel. Sie schlugen im Finale Dennis Montag und Hussein Brimo klar in 3 Sätzen. Das Jungen-Doppel entschieden Hussein Brimo / Louis Odoj durch einen knappen 3:2 Erfolg gegen die Kombination Adaj Teschke / Henrik Vree für sich.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter



Stadtmeisterschaften 2012

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Anfänger/Schüler C	Colin Buttchereit (TSV Heisede)	Adrian Bujko (TKJ)	Robert Studen (FSV)
Schüler B	Mohamed Abbas (TKJ)	Daniel Narloch (FSV)	Johnny Oldenburg (TKJ)
Schüler A	Adaj Teschke (TKJ)	Ahmad Elzein (TKJ)	Hussein Brimo (TKJ)
Jugend	Adaj Teschke (TKJ)	Hussein Brimo (TKJ)	Ahmad Elzein (TKJ), T. Stock (FSV)
Mädchen	Julia Klein (TKJ)	Tanja Kestner (TKJ)	Marie Krömer (TKJ)
Damen	Stephanie Ruffert (TKJ)	Anita Stogniew (TKJ)	Dagmar Multhaupt (TKJ)
Herren Kreisliga/Kreisklasse	Michael Klotz (TKJ)	Marius Schwarzer (MTV Barnten)	Adaj Teschke, Ahmad Elzein (TKJ)
Herren offene Klasse	Jörg Hasse (TKJ)	Lars Hebel (TSG Ahlten)	Jens Wagner, Nils Busse (TKJ)
Schüler-Doppel	A. Elzein / A. Teschke (TKJ)	H. Brimo / D. Montag (TKJ)	George/Tschapke, Seelmeyer/Müller
Jugend-Doppel	H. Brimo / L. Odoj (TKJ)	A. Teschke, H. Vree (TKJ, FSV)	
Mädchen-Doppel	J.Klein / H. Holst (TKJ)	Krömer/Schrieber (TKJ, MTV Barnten)	T.Kestner/L.Ploschke (TKJ)
Herren-Doppel	Wunderlich/Egbers (TKJ)	Hebel/Busse (TSG Ahlten, TKJ)	Mosich/Krone, Klotz/Busse (TKJ)

Ballett

Kinder und Eltern aufgepasst: Neue Tanzkurse!

Ich freue mich, Euch/ Ihnen sowie allen Tanzinteressierten und solchen, die es werden möchten, nach den Osterferien 2012 einen Kurs Steptanz für Kinder von 8 bis 14 Jahren anbieten zu können.

Wo: TKJ-Klubhaus, Jahnstraße 42, 31157 Sarstedt

Wann: jeden Montag von 16.00 h bis 17.00 h, Beginn: 16.04.2012

Was: Steptanz für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Steppschuhe sind (noch) nicht erforderlich, es genügen festsitzende Schuhe mit glatter Sohle (bitte keine Schläppchen)

Wieviel: Probestunde kostenlos

Kursbeitrag 15,00 Euro für 12 Termine (für Vereinsmitglieder) Mindestteilnehmerzahl 9 Personen

Ihr werdet staunen, wie viele verschiedene Rhythmen und Töne ein Stepper in wenigen Sekunden mit nur 2 Füßen auf den Boden zaubern kann! Probiert es einfach selbst aus. Ein paar Steppschuhe in den Größen 35 bis 39 stehen leihweise zur Verfügung.

Über Euer/ Ihr Interesse würde ich mich freuen und stehe auch persönlich beim Ballettraining oder telefonisch unter 05031/ 9623733 für Nachfragen zur Verfügung.



Tänzerische Früherziehung und Kinderballett:

Aufgrund des großen Interesses bietet der TKJ folgende neue Klassen an:

Wo: Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr.25,31157 Sarstedt

Wann: jeden Montag von 13.45 h bis 14.30 h (4-5 jährige) und 14.30 h bis 15.15 h (6-7 jährige) Beginn: 16.04.2012

Was: tänzerische Früherziehung und Kinderballett mit der Ausrichtung klassisches Ballett nach Waganowa

Wieviel: Probestunde kostenlos - Jahresbeitrag nur 77,00 Euro (für Vereinsmitglieder)

Endlich können kleine Ballettmäuse nun auch unter der Woche gemeinsam üben. Auf spielerische Weise entdecken schon die Kleinsten ihren Spaß an Bewegung und Rhythmik.

Bis bald, Eure/Ihre Claudia Rex-Böhrs, staatlich geprüfte Tanzpädagogin



TKJ-Leistungsriege weiterhin auf Erfolgskurs

Mit 6 Kreis-, 4 Vize-Kreismeisterinnen und 3 x Platz 3 ist der TKJ der erfolgreichste Verein der Kreiseinzelmeisterschaft 2012

Schon bevor das eigentliche Wettkampffieber die TKJ-Turnerinnen und Trainerinnen erfasste, liefen die Vorbereitungen für die Kreiseinzelmeisterschaft (KEM) im Gerätturnen auf Hochtouren, denn der TKJ war in diesem Jahr Ausrichter dieser großen Veranstaltung. Erwartet wurden rund 160 Turnerinnen aus 8 Vereinen des Landkreises.

Zahlreiche Helfer wurden gesucht und in den „Turneltern“, Oberturnwartin Brigitte Bruns mit der Gruppe „45minutes“, Melanie Maatz, Friedrich Kalisch, Ehepaar Kowald, Frau Düllick und Peter Gerber, der uns dankenswerter Weise seinen Transporter zur Verfügung gestellt hat, gefunden. Sie alle unterstützen uns beim Gerättransport, bei der Cafeteria und dem vielfältigen Büfett von Kuchen, Salaten, belegten Brötchen, Hot-Dogs, Waffeln, Getränken und - nicht zu vergessen, die von den Kindern heiß geliebten - „bunten Tüten“, bei der Kampfrichterbewirtung, bei der Begleitung mit dem Fotoapparat und der Videokamera und unzähligen anderen Handgriffen.

Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Dann war es endlich soweit - der erster Wettkampftag! Er verlief ohne Verletzungen oder andere Katastrophen und mit folgenden Erfolgen für unsere Turnerinnen:

Kreismeisterinnen wurden Anneke Harms, Tine Krümmel und Lina Hasse. Einen Vize-Meistertitel konnten sich Viktoria Schmelzle und Marlen Trüe erturnen.

Platz 3 für Carlotta Rosch. Weitere Platzierungen an diesem Tag im Kreis-WK 3 – 5. Lucie Wilhelm, 8. Lisa Meynecke, 24. Emily Möller, 27. Joelina Rosenberg, HC-WK 6 – 9. Marie Veckenstedt, 12. Justina Unrein, Kreis-WK 2 – 6. Matilda Rosch, 7. Charlene Mitulla, 8. Sarah Vaje, 9. Paula Satli, 15. Alva Bachmann, 16. Vaida Möller, 19. Vita Sammartano, 20. Ines Glaser.

KEM Tag 2 - Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Auch den zweiten Tag des Wettkampf-Marathons haben wir erfolgreich beendet.

Kreismeisterinnen wurden Jule Thimm, Leonie Janze, Angelika Schmelzle

Vize-Kreismeisterinnen: Josephin Meereis, Tamia Heger

Platz 3: Vivien Funke und Anouk Neumann

Und auch hier die weiteren Platzierungen: HC-WK 3 - 5. Lisa Wilhelm, 8. Hannah Rockel, 12. Alina Haegle, HC-WK 5 – 6. Mila Pietsch, 10. Eva Breusing, 13. Greta Böringer, 16. Viktoria Pekerun, Kreis-WK 1 – 5. Kim Wagner, 7. Leona Pietsch, 8. Viona Klamt, 9. Leonie Wagner, HC-WK 3 – 4. Pauline Benner, WK 5 – 7. Charlotte Satli.

Frau Bachmann hat uns am Freitag und Samstag und Frau Neumann am Sonntag mit dem Fotoapparat begleitet - wir dürfen uns auf viele schöne Fotos freuen.

Mit diesem Ergebnis konnten sich so viele Turnerinnen wie noch nie für den Bezirk Hannover Cup (HC) in Holle am 21./22. April qualifizieren:

Pflicht P5 (Jg. 04/05) = Tine Krümmel, Marlen Trüe

Pflicht P5 (Jg. 03/04) = Tamia Heger, Leonie Janze/Antrag für Mila Pietsch wird gestellt

Pflicht P6/P7 (Jg. 01-03) = Pauline Benner/Antrag für Lisa Wilhelm wird gestellt

Pflicht P6-P8 (Jg. 99-03) = Angelika Schmelzle, Vivien Funke

KM 3 (Jg. 96/97) = Lina Hasse

KM 3 (Jg. 99/00) = Antrag für Carlotta Rosch wird gestellt

Marion Gruber/Julia Kowald



Tanzsport

Grünkohl kombiniert mit Mühlenmuseum

Eigentlich sollte in diesem Jahr keine Grünkohlwanderung der TKJ-Tänzer stattfinden. Dabei wäre es auch geblieben, wenn nicht einige eingefleischte Grünkohlfreunde – allen voran Karl-Heinz Pieper – die Initiative ergriffen hätten, doch noch innerhalb kürzester Zeit ein Programm zusammenzustellen und eine reichliche Teilnehmerzahl zu interessieren.

Grünkohlessen der etwas anderen Art



Vor dem eigentlichen Essen bei der „Alten Schützengilde“ war als Hauptattraktion eine Besichtigung der Mühle Malzfeldt unter Führung von Inhaber Andreas Gleim angesagt. Für viele war dies eine echte Premiere, obwohl die meisten Tanzsportler doch alte Sarstedter sind. So erfuhr man zunächst Interessantes über die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichende, wechselvolle Geschichte der ehemaligen Getreidemühle, die sich besonders nach dem Er-

werb durch Ernst Malzfeldt im Jahre 1854 zu einer der modernsten und größten Getreidemühlen Norddeutschlands entwickelte (Austria-Mehl).

Im Jahre 1965 wurde der Mühlenbetrieb im Jahre eingestellt- und auf die Stromerzeugung durch Wasserkraft umgesattelt. Heute produzieren zwei Francis-Schachturbinen pro Jahr 1.700.000 kWh, was für die Versorgung von ca. 700 Haushalten ausreicht.

Zweites Standbein des Gewerbetriebes ist die Vermietung und Verpachtung von gewerblichen Räumen und Lagerhallen, in denen sich zahlreiche Handwerks- und Gewerbebetriebe, aber auch Vereine und Ateliers angesiedelt haben.

Natürlich wurde auch das kleine private Mühlenmuseum gezeigt, in dem man anhand der verschiedenen Exponate noch einmal plastisch die Geschichte Malzfeldtschen Mühle nachvollziehen konnte.

Zum Schluss konnte die Gruppe noch einen der Turbinenräume bestaunen, in dem ein riesiges Schwungrad über Monstertreibriemen einen Generator antreibt.

Durch die großen Fenster im Bauhausstil konnte man auch einen Blick auf die erst 2011 in Betrieb genommene Fischtreppe werfen, die erstaunlich schnell von den flussaufwärts wandernden Fischen angenommen wurde.

Beim Verlassen der Mühle versuchten noch einige Besucher, etwas näher an die Fischtreppe heranzukommen. Dabei mussten sie jedoch feststellen, dass diese nicht nur

durch einen Zaun gesichert ist, sondern auch von noch von einem neugierigen und gar nicht menschscheuen Esel bewacht wird.

Nach dieser sehr interessanten Führung durch Sarstedts größten, denkmalgeschützten Gewerbebetrieb, war der Weg zu den Grünkohltopfen von Frau Peters gottseidank nicht mehr weit. Im gemütlichen Clubraum der „Alten Schützengilde“ schloss sich dann der zweite Programmpunkt an, bei dem nicht nur ausgiebig getafelt, sondern auch wieder manch unterhaltsamer Klönschnack gehalten werden konnte.

Kindertanzgruppe zeigt, was sie gelernt hat

Seit Mai d.J. treffen sich Jungen und Mädchen im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren donnerstags im Jugendzentrum „Klecks“, um dort von Darja Holavko spielerisch an den Tanzsport herangeführt zu werden (wir berichteten). Von Anfang an waren die Jungen eindeutig in der Minderzahl (4) und nach und nach waren es nur noch Mädchen, die der jungen Trainerin die Treue hielten. Diese aber bilden heute eine stabile Gruppe von 14 eifrigen Tänzerinnen, die nach dem ersten halben Jahr auch ihren Eltern einmal in einer kleinen Tanzshow zeigen wollten, was sie in dieser Zeit so gelernt haben. Am letzten Übungs-Donnerstag im Jahr waren sie eingeladen, sich diese Show persönlich anzuschauen und zeigten sich begeistert: nach dem Frank Sinatra-Song „Rudolph – The red-nosed rein-deer“ und kostümiert mit roten Rentiergeweihen, führten ihre Sprösslinge diszipliniert und im Takt der lustigen Melodie eine Mini-Show auf, die auch ihnen selbst offensichtlich großen Spaß bereitete. Zur Belohnung für diesen ersten Auftritt gab es nicht nur ehrlichen Applaus, sondern für jedes Kind auch etwas Süßes, verteilt von Michael Radam, der das Kindertanzen als Vorstandsmitglied be-

Darja Holavko mit ihren „kleinen“ Schützlingen nach dem Auftritt



Die Girlies in Aktion





Showtanzgruppe TC Odeon



„Besen-Fever“ live

treut. Er und Darja Holavko wurden ihrerseits auch von den Kindern beschenkt, was von dem guten Klima in der Gruppe zeugt.

Neben dieser erfreulichen Entwicklung bei den „Kleinen“, haben sich vor einigen Wochen 7 junge Mädels im Alter von 12-15 Jahren bei Darja Holavko gemeldet und sie gebeten, auch sie im Gruppentanz (z.B. nach Hip-Hop Stücken) zu unterrichten. Sie bilden jetzt die zweite Gruppe, die alle zwei Wochen ab 18.00 Uhr im Klecks zusammen kommen. Auch sie wollten nicht zurück stehen und zeigten ebenfalls eine kurze Showeinlage nach Jennifer Lopez's „On the Floor“. Für sie gab es ebenfalls kräftigen Beifall und natürlich die restlichen Süßigkeiten.

Erster Faschingsball war eine tolle Fête

Der alljährliche Weihnachtsball war 30 Jahre lang der beliebte und gut besuchte Saisonhöhepunkt für Mitglieder, Ehemalige und Freunde der Tanzsportabteilung. In diesem Jahr sollte einmal von dieser Tradition abgewichen- und dafür ein Faschingsball ausgerichtet werden. Ein Versuchsballon, dessen Gelingen erwünscht – aber keineswegs von vorn herein gesichert schien.

Um es vorweg zu nehmen: das Experiment „Faschingsball“ ist gelungen und wird in Zukunft sicherlich als Alternative zum Traditionsball infrage kommen. Freilich wird es darüber im Vorstand und in der demnächst stattfindenden Mitgliederversammlung noch einige Diskussionen geben, denn gerade die „Paare der ersten Stunde“ hängen verständlicherweise noch sehr an „ihrem“ Weihnachtsball.

Aber nun zum Ablauf des Balles, für den bereits im Vorfeld Einiges getan werden musste. Das begann mit einem erhöhten Werbeaufwand, auch wegen des neuen Termins im Februar und setzte sich fort mit der Suche nach einem passenden Allein-

unterhalter. Dass die Organisatoren dabei auf den Namen Meik Ohlendorf stießen, war ein weiterer Glücksfall, wie sich im Laufe des Abends herausstellte. Auch musste eine dem Motto entsprechende neue Saaldekoration ersonnen werden, was darüber hinaus auch zu einer anderen Tischverteilung und Positionierung der Bar führte.

Schließlich konnten Abteilungsleiter Sven Döring und die Organisatoren zu Beginn der Feier auf ein gut gefülltes Haus blicken, auch wenn die Pausenhalle der Albert-Schweitzer-Schule noch Platz für weitere Gäste gehabt hätte.

Alle, die sich trotz eisiger Kälte von unter -10° Celsius nicht von einer Teilnahme mit aufwändiger Verkleidung abhalten ließen, wurden dann aber reichlich entschädigt und erlebten einen sehr kurzweiligen und vergnüglichen Abend, bei dem so einiges geboten wurde.

Neben der professionellen musikalischen Untermalung durch den sympathischen DJ Meik Ohlendorf sorgte Darja Holavko in mehrfacher Hinsicht für tänzerische Auftritte.

Die bereits oben erwähnten älteren Mädchen der Kindertanzgruppe zeigten ihre Kurzshow zu „On the Floor“ und waren wieder mit vollem Eifer dabei.

Der kräftige Beifall wird die Mädels sicher ermutigen, weiter mit Darja zu trainieren. Diese zeigte danach mit vier weiteren jungen Damen vom TC Odeon die Endstufe solcher Bemühungen mit einer begeisternden professionellen Showeinlage zum Stück „Burlleske“, die mit stehenden Ovationen gefeiert wurde.

Aber auch das eigene Tanzbein wurde kräftig geschwungen, so dass das Kommando von Abteilungsleiter Sven Döring „Das Buffet ist eröffnet“ ein positives Echo fand, konnten so doch die Energien mit den vielfältigen Köstlichkeiten aus den



1. Preis: Joachim u. Angela Busche - Trostpreis: Maren Döring u. Uwe Gorzel (v.l.n.R.)

Küchen der Abteilungsdamen und den „Furmann'schen Schnitzeln“ nachhaltig aufgefrischt werden.

Später erfreute Darja noch einmal mit ihrer Showtanzgruppe die Faschingsgemeinde mit einem Auftritt zum Stück „Fever“, wobei handfeste Haushaltbesen als Tanzsportgerät dienten.

Nun hatten sich praktisch alle Anwesenden mehr oder weniger kostümiert, um den Anlass des Balles gerecht zu werden. Dies sollte aber nicht nur Selbstzweck sein, sondern es war im Vorfeld bekannt geworden, dass die besten Verkleidungen auch noch prämiert werden sollten.

In einem mehrstufigen Casting (erst tischweise, dann saalweit) wurden so die vier Sieger ermittelt und nicht nur mit kräftigem Applaus gewürdigt sondern auch mit attraktiven Preisen bedacht.

Auch dieser Ball ging irgendwann einmal zu Ende – mit einem Kehraus weit nach Mitternacht, was wiederum der jahrzehntelangen Tradition der Weihnachtsbälle entsprach.

Frank Heinrich

Sportabzeichen im TKJ Sarstedt



Verleihung der Sportabzeichen

Das Sportabzeichenjahr 2011 gehört der Vergangenheit an. Die Verleihung der Sportabzeichen 2011 nahm der TKJ Sarstedt erstmalig auf einer Veranstaltung, verbunden mit einem Brunch vor. Im Schützenhaus der Alten Schützengilde hatten sich 45 Sportlerinnen und Sportler versammelt, um ihre errungenen Sportabzeichen in Empfang zu nehmen. Deshalb kann dieser Versuch als gelungen bezeichnet werden

Die TKJler waren im Jahr nicht gerade fleißig mit dabei, um die Bedingungen zu erfüllen. Nur 26 Frauen und 46 Männer legten die Prüfungen ab. Mit dabei war auch wieder unser Sportkamerad Dr. Wolfram Malzfeldt, der in den USA lebt. Er lässt es sich nehmen, in jedem Jahr die Bedin-

gungen, solange er es möglichen kann, zu erfüllen. Malzfeldt ist ja ein alter TKJler und hält weiterhin seinem alten Verein die Treue. Unterstützt wurde der TKJ auch wie immer, von den Sportkameraden/innen des TuSpo Schliekum. In der Jugend waren zwei Mädchen und drei Jungen dabei. Allerdings hat der größte Teil des TKJ Nachwuchs die Sportabzeichenprüfungen in den Schulen erfüllt. So haben im Gymnasium 112 Mädchen, 56 Jungen und 5 Erwachsene (ab 18 Jahre) die Bedingungen erfüllt. Die TKJler haben einen großen Anteil am ersten Platz, welchen das Gymnasium in der Oberstufe in Niedersachsen erringen konnte. Auch in den Grundschulen und der Oberschule werden mit Sicherheit noch viele TKJ Mädchen und Jungen dabei gewesen sein, doch alle in den Schulen abgelegte Prüfungen, werden den Vereinen nicht mehr gutgeschrieben.

Also erst einmal wurden am Brunchbuffet verlorene Kräfte und die Batterien wieder für die neue Saison aufgeladen, ehe die Verleihung beginnen konnte. Dabei wurde jede Sportlerin und jeder Sportler mit

Beifall bedacht, als sie die Urkunden in Empfang nahmen. Der Höhepunkt waren die Verleihungen der Ehrenpreise an die Absolventen, die ein Sportabzeichen Gold mit Zahl erworben hatten. Ab der 10. Wiederholung wird diese Auszeichnung in Fünfjahresabständen an erfolgreiche Aktive verliehen.

Beim TKJ Sarstedt bekamen in diesem Jahr Christel Kessel Gold 20, Wilfried Bartkowski Gold 25, Dr. Daniel Pfeil Gold 25 und Eva Kleiner Gold 45. Der erfolgreichste Sportler war aber in diesem Jahr Hans Bohmann, der zum 50. Mal die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen konnte. Die Sportabzeichen Abnehmerteam zeichnete den erfolgreichen Sportler Bohmann mit einem extra schönen Ehrenpreis aus.

Allen Absolventen wünschte das Abnehmerteam alles Gute und hofft, das auch 2012 wieder alle dabei sein werden wenn es heißt: „Auf die Plätze – fertig – los!“

M. Salzer





-Senioren-sport-Abteilung



Weihnachtsfeier der Senioren

Der stellvertretenden Abteilungsleiter Klaus Kattner konnte über 60 Teilnehmer auf der Weihnachtsfeier der Seniorensport-Abteilung willkommen heißen. Über diese tolle Resonanz freute er sich besonders, zeige dies doch die Verbundenheit der Senioren mit ihrem TKJ, sagte Kattner. Außerdem begrüßte er auch die 1. Vorsitzende des TKJ Heidi Siemers, auf dieser Weihnachtsfeier. Siemers ließ es sich nicht nehmen, selbst einige Stunden im Kreis der Senioren/innen mitzufeiern.

Kaum war die Begrüßung durch Kattner beendet, umgab eine weihnachtliche Stimmung die Teilnehmer dieser letzten Veranstaltung der Seniorensportabteilung im Jahr 2011 im Schützenhaus der Alten Schützengilde Sarstedt. Angestimmt wurden viele bekannte Weihnachtslieder, welche die weihnachtliche Stimmung weiter erhöhten. Mit ihren Akkordeons begleiteten Eva Kleiner und Sigrid Witkiewicz die Gesänge der Senioren.

Ganz klar, als erstes wurde das Stück von der Weihnachtsbäckerei angestimmt, da gleich danach fleißige Hände die Kaffeetafel auftrugen. Alle griffen richtig zu und ließen sich den leckeren Kuchen schmecken.

Im Laufe des Nachmittags kamen Vorträge aus dem Kreis der Senioren, so Georg Chlechowicz mit einer Weihnachtsgeschichte, Klemens Schläger mit einer Weihnachtserlebnis aus seiner Jugend, Klaus Kattner mit weihnachtliches um den Weihnachtsmann und Manfred Salzer mit der

Kurzgeschichte, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die Gesangsvorträge von Hanni und Hans Lochte, die mit ihren Liedern die Senioren/innen begeisterten. Das war ein Höhepunkt auf der Weihnachtsfeier.

Vor dem Abschied kam der Nikolaus dann mit seinem Sack und verteilte Weihnachtstollen. Diese Stollen waren eine Spende der Abteilung und wurden von den Senioren freudig angenommen. Dann allerdings sprach Kattner schon die Abschiedsworte, denn alles Schöne geht einmal zu Ende. Kattner wünschte allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen 2012.

Froh gelaunt traten die TKJ Senioren/innen den Heimweg mit der Erkenntnis an, wieder einen schönen Tag im Kreis Gleichgesinnter erlebt zu haben.

M. Salzer

Jahresversammlung der Seniorensport-Abteilung

Klaus Kattner, der scheidende stellvertretende Abteilungsleiter der Seniorensport-Abteilung konnte im Schützenhaus der Alten Schützengilde 49 Abteilungsmitglieder begrüßen. Diese Seniorensportler/innen bezeugten mit ihrer Anwesenheit, dass ihr die Geschehnisse in der Abteilung am Herzen liegen.

Als erstes wurden die Verstorbenen des Jahres 2011 Erna Herzog, Senta Woll, Hans-

Georg Dettmer und Rosi Ozniowski, von der Versammlung geehrt, die sich von ihren Plätzen erhoben.

Danach erläuterte Kattner in seinen Tätigkeitsbericht, dass sechs Fahrten, mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen und drei Veranstaltungen, durchgeführt wurden.

Über die Sport- und Gymnastikgruppen sagte er, dass diese gut angenommen werden. Bei den Männern würde sich die Abteilungsleitung über einen besseren Zuspruch allerdings freuen. Eine bessere Beteiligung wünschen sich auch die Senioren/innen Kegler.

Der Spielenachmittag in der Begegnungsstätte in der Steinstraße, wird wieder aufgenommen. Jeden letzten Mittwoch im Monat wird ab 19.30 Uhr gespielt.

Eine ausgeglichene Kasse legte die Kassenwartin Ingrid Mahlendorf der Versammlung vor. Die Kassenprüfer bescheinigten der Kassenwartin eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Alle Mandatsträger wurden von der Abteilungsversammlung einstimmig entlastet.

Klaus Kattner übernahm dannach die Wahlen. Für das Amt des/der Abteilungsleiter/in stand Heidi Siemers zur Wahl und wurde einstimmig für diese Amt gewählt.

Zur stellvertretenden Abteilungsleiterin wurde Ursel Bringmann gewählt. Kassenwartin bleibt Ingrid Mahlendorf. Ihr Stellvertreter ist Franz Busche und Pressewart bleibt Manfred Salzer.

Klaus Kattner mit Heidi Siemers, 1. Vorsitzende des TKJ



Ein gut gefüllter Saal





Sie sorgten für die Musikalische Begleitung: sigrid Witkiewicz und Eva Kleiner



TKJ Nordic Walking Gruppe 60Plus

Als Kassenprüfer wurden Klemens Schläger und Georg Chlechowicz gewählt.

Alle gewählten Kandidaten wurden einstimmig von der Abteilungsversammlung bestätigt.

Gleich nach den Wahlen ergriff Siemers das Wort. Sie bedankte sich bei Klaus Kattner, der als stellvertretender Abteilungsleiter trotz anderer Verpflichtungen im Verein, die Seniorenabteilung durch schwierige Zeiten sicher geführt hat. Die Worte von Siemers fanden Anklang und wurden mit starkem Beifall von den Senioren/innen bestätigt

Für die Fahrten und Veranstaltungen wurde in der Abteilung ein Veranstaltungsteam berufen. Diesem Team gehören Heidi Siemers, Ursel Bringmann, Annelies Istel, Ingrid Mahlendorf, Dorle Salzer, Klemens Schläger und Gerda Stolle an. Diese beraten sich und unterbreiten Vorschläge für die Durchführung der jeweiligen Fahrten und Veranstaltungen.

Zwei Fahrten sind bereits für 2012 geplant und zwar die Spargelfahrt am 16. Mai 2012, die in diesem Jahr nach Fuhrberg geht. Die zweite Fahrt startet dann am 4. August 2012. Dann geht es zu dem Domfest-

spielen nach Bad Gandersheim, wo ein Musical besucht werden soll.

Unter Verschiedenes erläuterte Siemers ihre Vorstellungen für das Jahr 2012, wie alles ablaufen könnte. Klemens Schläger will die gesammelten Videos von den Fahrten der letzten Jahre auf eine DVD zusammen schneiden, um sie dann interessierten Senioren/innen zur Ansicht zur Verfügung zu stellen.

Das die Seniorensport-Abteilung 2011 ihr 25 jähriges Bestehen hatte, ist doch glatt unter gegangen, sagte Siemers. Dieses Ereignis soll aber in diesem Jahr noch gebührend gefeiert werden.

Walter Sandrock bittet die Senioren/innen, ihn doch alte Zeitungsberichte und ähnliches über die Fahrten und Veranstaltungen zu übergeben, wenn diese nicht mehr gebraucht werden.

Ein kleines Präsent für ihre Arbeit, überreichte die Abteilung an die Infoasträger und bedankte sich dafür herzlich.

Nach zwei Stunden war die Versammlung beendet und die neue Abteilungsleiterin bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und wünschte eine gute zu-

sammenarbeit und allen einen guten Heimweg.

Manfred Salzer

Nordic-Walking Gruppe 60Plus

Woche für Woche trifft sich die Nordic-Walking Gruppe 60Plus der Seniorensport Abteilung des TKJ Sarstedt im Jahnspark, um gemeinsam Sport zu betreiben.

Nach einer kurzen Aufwärmgymnastik geht es an der Innerste entlang nach Ruthe und weiter ins Feld Richtung Pattensen. Dieser Ort ist aber nicht das Ziel, denn nach 2,7 km dreht die Gruppe um und es geht zurück in den Jahnspark. Auch am Schluss werden noch einmal alle Muskelgruppen mit einer Schlussgymnastik angesprochen, ehe es zum zweiten Frühstück an den Tisch geht. Gegangen wird in der Nordic-Walking Gruppe das ganze Jahr durch. Es müssen schon sehr schlechte Witterungsbedingungen herrschen, wenn einmal die Tour ausfällt.

Warum sollen wir denn nicht gemeinsam frühstücken, meinten alle Teilnehmer der Nordic-Walking Gruppe 60Plus. Diese Idee fanden alle gut und so trafen sich 14 froh-gelaunte Senioren-Sportler im Haus Marinello am Frühstückstisch. Es gab viel zu erzählen an diesem Vormittag, denn bei der sportlichen Betätigung im Freien ist das nicht immer möglich. Das Frühstück schmeckte allen bestens und eine Wiederholung im Sommer ist bereits angedacht. Gute zwei Stunden Frohsinn brachte die Seniorengruppe hinter sich, ehe man sich trennte.

Auf ein Treffen am nächsten Donnerstag, aber dann wieder mit den Walking Stöcken im Jahnspark, war die Parole beim Abschied.

M. Salzer

**Textildruck · Tassen · Mousepads · Schilder
Banner · Auto-u. Fensterbeschriftung · Kissenhüllen**



Plotterie
Wir beschriften ALLES !!!

**Individuelle Sportbekleidung für Ihr Team!
T-Shirt, Polos, Sweatshirts usw. mit
Ihrem Sportlogo. Namen, Spieler-Nr.**

Voss-Str. 45 · 31157 Sarstedt · Fon 699003
www.plotterie.de

Lauftreff

Glühweinwanderung

Seit zehn Jahren kooperieren die Laufgruppen von Eintracht Hannover und vom Lauftreff des TK Jahn Sarstedt. Dazu gehören nicht nur gemeinsame Trainingseinheiten, sondern auch andere gemeinsame Aktivitäten. Am Sonnabendmittag nahmen 29 Sportlerinnen und Sportler aus Hannover und Sarstedt an einer von den Einträchtlern Andrea Ballmann und Jürgen Macke organisierten „Glühwein-Wanderung“ im Deister teil. Mit dem Zug fuhren die Teilnehmer nach Egestorf, um von dort aus die ca. 17 Kilometer nach Bad Nenndorf in Angriff zu nehmen. Wie es sich für Sportler gehört, waren dabei kräftige Anstiege bis auf den Deisterkamm hinauf zu bewältigen. Und als alle glaubten, sie hätten es nun geschafft, wartete mit dem Anstieg zum Nordmannsturm eine weitere sportliche Herausforderung auf sie. In der „Mooshütte“ vor Bad Nenndorf konnten die Hannoveraner und Sarstedter sich bei Braunkohl mit Bregenwurst oder Essen a la carte wieder stärken, bevor sie dann um 20 Uhr per Bus zurück nach Hannover transportiert wurden.

Bereits Ende März wartet ein weiteres gemeinsames Event auf die Laufgruppen: ein dreitägiges Trainingslager in Wallensen am Fuße des Ith.

Jürgen Matz

37. Nikolauslauf des TKJ-Lauftreffs

Der „37. Nikolauslauf“ war ein „Lauf der Rekorde“: Annett Gittermann und 14 Läufer bewältigten die gesamten 30 Kilometer von Giebelstieg nach Bad Salzdetfurth, 16 Läufer starteten dort beim Sole-Bad und liefen den anderen entgegen und mit ihnen wieder zurück zum Sole-Bad, kamen also

auch auf mehr als 10 Kilometer. Zum „Regenerations-Schwimmen“ dort und dem anschließenden Essen im „Landgasthaus am Sonnenberg“ kamen noch einige Partnerinnen und Partner hinzu, so dass insgesamt 45 Sportlerinnen und Sportler am diesjährigen „Nikolauslauf“ und „Rahmenprogramm“ teilnahmen – mehr als je zuvor in den vorigen 36 Jahren. Und da mit Bruno Sweryd, Werner Pacyna und Helge Stetefeld drei der immer noch aktiven Gründer des TKJ-Lauftreffs vor mehr als 40 Jahren und „Erfinder“ der „Nikolausläufe“ vor 36 Jahren auch in diesem Jahr dabei waren, konnte Lauftreff-Leiter Jürgen Matz den drei „Veteranen“ nicht nur den obligatorischen Schokoladen-Nikolaus überreichen, sondern aus diesem Anlass mit Heidi Siemers auch die Vorsitzende des TKJ, mit Karl Heinz Wasgien den Hauptsportwart und mit Alexander Maus den Vorsitzenden der Leichtathletik-Abteilung begrüßen. Heidi Siemers fand lobende Worte für die Aktivitäten des Lauftreffs und überreichte den drei Gründern einen Essen-Gutschein, damit sie sich nach dem Training „mal stärken können“. Am diesjährigen „Nikolauslauf“ nahmen auch Sportler befreundeter Vereine teil: fünf Läufer der Laufgruppe des Sponsors des TKJ-Lauftreffs, der Firma T.D.M., um deren Leiter Thomas Dettmar, zwei Läufer der befreundeten Laufgruppe von Eintracht Hannover, mit denen die TKJler kooperieren, und mit Bruno Eberlein auch ein Ausdauersportler von der FSV Sarstedt, der zusammen mit dem TKJ-Marathonläufer Michael Thomsen trainiert.

Selbst das Wetter spielte mit, nachdem die Vorhersagen eher Schlimmes befürchten ließen. Die Marathonies waren bereits um 7.45 Uhr ab Giebelstieg gestartet und dann über den „Entenfang“ in Giften, durch Emmerke und Sorsum hindurch nach Bosch Blaupunkt im Hildesheimer Wald hinauf gelaufen. Von dort ging es abwärts nach Diekholzen, durch den Ort hindurch bis zum Sportplatz. Dort hatte das Ehepaar Andrea und Eckhard Pytel einen Ver-

pfelegungsstand mit Tee organisiert. Nach der Stärkung liefen die 15 Sportler wieder auf den Kamm des Hildesheimer Waldes hinauf, bevor es vor Bad Salzdetfurth in Höhe „Jan Tabak“ wieder hinunter in den Ort und dann zum Sole-Bad ging.

Jürgen Matz

Die Ergebnisse der Sportler vom TKJ Sarstedt beim „4. Sarstedter Adventslauf“

Zahlreiche hervorragende Ergebnisse erzielten die Sportler vom TK Jahn Sarstedt beim „4. Sarstedter Stadtlauf“. Etliche von ihnen waren in einer Startgemeinschaft mit der Betriebsmannschaft der Tischlerei Gerber gestartet. Peter Gerber ist selbst erfolgreicher Läufer im TKJ-Lauftreff.

Kinderlauf über 1 Kilometer: Hanna Dieterich - 2. Mädchen bis 9 Jahre; Nicole Matz - 13. Mädchen bis 9 Jahre.

5 Kilometer - Lauf: Bernward Schuck - 1. M 50, 19:25 Min.; Chris Linschmann - 6. M 40, 20:04 Min.; Waltraud Engelke - 1. W 60, 25:34 Min.; Bruno Sweryd - 1. M 80, 26:04 Min.; Juergen Dieterich - 15. M 50, 27:31 Min.; Jochen Tienarend - 26. M 40, 29:53 Min.; Bernd Schüttrumpf - 27. M 40, 30:13 Min.; Andrea Eineder - 14. W 40, 30:44 Min.; Jeanette Gieseking - 7. W 30, 31:10 Min.; Harald Gieseking - 30. M 40, 31:10 Min.

10 Kilometer - Lauf: Andreas Simon - 2. M 40, 37:40 Min.; Stefan Seyffert - 4. M 40, 38:22 Min.; Andreas Gleim - 7. M 30, 41:30 Min.; Martin Nossack - 5. Männer - Hauptklasse, 42:16 Min.; Michael Thomsen - 2. M 50, 42:55 Min.; Peter Gerber - 10. M 40, 43:38 Min.; Harm Engelbart - 14. M 40, 44:58 Min.; Arne Wallbrecht - 6. M 50, 46:58 Min.; Annett Gittermann - 3. W 40, 47:15 Min.; Jörg Hanne - 20. M 40, 47:15 Min.; Miles Thomsen - 10. Männer - Hauptklasse, 48:15 Min.; Örjan Jarehed - 25. M 40, 49:30

Glühweinwanderung 2012



Nikolauslauf 2011





Team Tischlerei Gerber



Platz 3 und 1 der Betriebswertung beim Adventslauf

Min.; Havva Pekgüven - 4. W 30, 51:01 Min.; Thomas Zahl - 31. M 40, 55:39 Min.; Heike Zahl - 2. W 50, 55:39 Min.; Karin Hasse - 5. W 40, 57:29 Min.; Jörg Hasse - 33. M 40, 57:29 Min.; Thomas Schläger - 36. M 40, 59:20 Min.

Mit Michael Weinert (5 km - 21:59 Min. - Platz 14 der M 40) und Volker Kringel (10 km - 47:11 Min. - Platz 19 der M 40) waren zudem zwei TKJ - Lauftreffler für ihren Arbeitgeber, das Albert-Einstein-Institut, am Start.

Betriebswertung: 10 km - Lauf: 1. TK Jahn Sarstedt/Tischlerei Gerber I mit Andreas Simon, Stefan Seyffert und Andreas Gleim. 3. TK Jahn Sarstedt/Tischlerei Gerber II mit Martin Nossack, Peter Gerber und Annett Gittermann.

Mannschaftswertung für das Team mit den meisten Nennungen: 2. TK Jahn Sarstedt/Tischlerei Gerber mit 15 StarterInnen, 4. TK Jahn Sarstedt mit 13 StarterInnen. Und da zwei Läufer fälschlicherweise unter TKJ Sarstedt gemeldet haben, sind - inclusive Michael und Volker - insgesamt 32 TK JahnlerInnen am Start gewesen.

Der Adventslauf, federführend von den TKJlern Gerhard Thomas, Alexander Maus und Jürgen Matz zusammen mit dem T.D.M.-Laufgruppen-Leiter Thomas Dettmar organisiert und mit Hilfe zahlreicher Helfer aus vielen Abteilungen des TKJ - neben solchen aus anderen Organisationen - durchgeführt, war ein toller Erfolg. Es gab von allen Seiten positive Rückmeldungen, auch vom Niedersächsischen Landwirtschaftsminister Gert Lindemann, der den Startschuss zum 10 Kilometer-Rennen vorgenommen hatte.

Jürgen Matz

Porträt Andreas Simon

Beim TK Jahn Lauftreff hat man sich im Vorjahr über zahlreiche Neu-Zugänge gefreut. Sowohl junge Ausdauersportler mit sehr guten Perspektiven als auch erfahrene Langstreckenläufer haben sich dem TK Jahn angeschlossen. Mit Andreas Simon ist ein Sportler in den Lauftreff eingetreten, der - ohne zu übertreiben - als „hochkarätiger“ Ausdauerathlet bezeichnet werden darf. Der in der Altersklasse M 45 startende Polizist gilt als hervorragender Langstreckenläufer und vor allem Ironman-Triathlet.

In seiner Heimatstadt Langenhagen begann er als Fußballer und fand während seiner Ausbildung bei der Polizei seit dem Jahr 1984 auch Spaß beim Langstreckenlauf. Zwei Jahre später meldete er sich für einen Volkstriathlon am Maschsee in Hannover an. Lachend erinnert er sich: „Ein altes Fahrrad habe ich mir dafür so zurechtgebastelt, dass ich überhaupt die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen bewältigen konnte.“ Als 1987 in Langenhagen eine Triathlon-Sparte gegründet wurde, schloss er sich dieser an. Im gleichen Jahr bewältigte er bereits 10 Kurz - Wettkämpfe im Triathlon. Das machte ihm soviel Spaß, dass er sich noch im Herbst dieses Jahres für einen „richtigen“ Triathlon, den „Ironman-Triathlon“ in Roth anmeldete, einem Qualifikationswettbewerb für den legendären „Hawaii-Triathlon“. Und tatsächlich qualifizierte er sich an seinem Geburtstag 1988 in Roth mit einer Zeit von 10:30 Stunden als erster Langenhagener Sportler überhaupt für den „Hawaii-Triathlon“. Selbstverständlich machte er von seinem Startrecht dort Gebrauch und legte in der Hitzewüste die 3,86 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer mit dem Rennrad und die Marathon-Lauf-Distanz über 42,195 Kilometer in 11:10 Stunden zurück. Inzwischen qualifizierte er sich zwei weitere Male für den Ironman schlechthin dort, verbesserte sich über 10:44 Stunden auf 10:17 Stunden im Jahr

2003. Insgesamt ist er zu Recht stolz auf insgesamt 38 Ironmen mit einer Bestleistung von 9:18 Stunden.

Aber das Laufen hatte ebenfalls weiterhin einen hohen Stellenwert in seiner Sportler-Karriere. Bestzeiten über die 10 Kilometer mit 34:12 Minuten, den Halbmarathon mit 1:17 Stunden oder den Marathon mit 2:43,11 Stunden können sich mehr als sehen lassen. Eine längere Verletzungsserie warf ihn zurück, bevor er nach seinem Eintritt in den TK Jahn durch die Teilnahme an mehreren Wettkämpfen für seinen neuen Verein Ende vorigen Jahres bereits wieder eine 37-Minuten-Zeit über die 10 Kilometer erreichte.

Andreas Simon trainiert rund 10 Stunden in der Woche, hauptsächlich seine „Schokoladen-Disziplinen“ Laufen und Radfahren, weniger gern geht er zum Schwimmen ins Wasser. Vor Wettkämpfen steigert er den Trainingsumfang auf 20 Stunden - in Trainingslagern entsprechend mehr.

Für Hobbies bleibt da nicht mehr viel Zeit. Freizeitaktivitäten mit den Kindern und dem Hund nennt er, Arbeiten am Haus und im Garten sind für ihn „eher notwendig“.

Im Jahr 2012 möchte er sich in der ersten Jahreshälfte mehr auf den Triathlon, in der zweiten mehr auf das Laufen konzentrieren. Einige herausragende Wettkämpfe sollen der Ironman-Triathlon in Nizza am 24. Juni, der „Öztaler Radmarathon“ am 26. August und der „Honolulu-Marathon“ am 9. Dezember werden. Aber auch bei kleineren Veranstaltungen wie dem „Wasserstadt-Triathlon“ in Hannover-Limmer am 3. Juni oder bei Lauf-Wettbewerben will er für den TK Jahn starten. Während er sich im Vorjahr auf Straßen- und Volksläufe konzentriert hatte, möchte er in diesem Jahr auch mehrere Bahnläufe bestreiten. „Und dann will ich den schwierigsten deutschen Rad-Marathon, den „Rhön-Rad-Marathon“ mit 240 Kilometern bei 4500 zu überwindenden



Andreas Simon

Höhenmetern in Angriff nehmen“, berichtet Andreas Simon.

Mittel- und langfristig verfolgt er vor allem zwei weitere Ziele: „Ich möchte ein viertes Mal auf Hawaii den Ironman bestreiten.“ Allerdings sind die Qualifikationszeiten in den vorigen Jahren deutlich nach unten gesetzt worden, es wird immer schwieriger, dort einen Platz zu erkämpfen. Und dann möchte er gerne einmal einen Cross-Triathlon in Angriff nehmen: Schwimmen, Cross-Radfahren mit dem Mountainbike und Crosslauf.

Silberseelauf in Langenhagen

Der Silberseelauf in Langenhagen ist die Traditionsveranstaltung am Anfang eines neuen Jahres schlechthin. Bereits zum 49. Mal wurde diese Veranstaltung ausgetragen und so trafen sich die Läuferinnen und Läufer am Silbersee, um endlich wieder einen Wettkampf zu absolvieren. So hart wie in diesem Jahr war es aber lange nicht, denn trotz der eisigen Temperaturen wurden im Ziel 288 Teilnehmer/innen registriert.

Mit am Start vom TKJ Sarstedt war Andreas Simon, der über 3900 m in der Altersklasse M 45 mit dabei war. Die Strecke führte die Läufer über 3 Runden à 1300 m, um das Naturbad Silbersee. „Es war mit 9° Minus bitter kalt und der Lauf ging über Sandstrand und Rasen. Der Sand war allerdings diesmal nicht weich, aber hart gefroren und dadurch sehr uneben und sehr schwer zu laufen“, sagte Simon, als er wieder in Sarstedt eintraf. Nach 14:21 min hatte Simon den Zielstrich am Silbersee überlaufen und den eisigen Bedingungen getrotzt. Mit dieser Leistung bewies der Triathlet Stehvermögen und belegte Platz 3 in der AK M 45. Sieben Läufer waren in dieser AK am Start und die drei ersten kamen innerhalb von 20 sec ins Ziel.



Sylvesterlauf Hasede: die TKJ Starter

Quartalsbericht des TKJ-Lauftreffs

„Lauf auf der Alten Bult“ des Postsportvereins Hannover

Andreas Simon glänzte über die 10,5 km mit seiner Zeit von 41:10 Minuten und wurde 2. seiner Altersklasse M 45. Bei 139 Finishern war er auch im Gesamtfeld weit vorne dabei. Siegfried Meitz verpasste mit 55:19 Minuten als 4. der Altersklasse M 60 das Siegetreppchen nur knapp.

„Lönsparck-Lauf“ des TK Hannover

5 km (184 Finisher) – Ingrid Johannes wurde 2. der Altersklasse W 50 mit 25:46,8 Min., nur wenige Sekunden hinter der Siegerin.

10 km (343 Finisher) – Andreas Simon erzielte hervorragende 39:11,0 Min. und wurde in der sehr stark besetzten Altersklasse M 45 Sechster. Eine persönliche Bestzeit erzielte Andreas Gleim mit 42:55,7 Min. als 7. der M 30. Und Burkhard Nerenz lief als 6. der M 50 mit 42:56,5 Min. eine neue Saison-Bestzeit.

„Bothfelder Waldlauf“

Andreas Simon glänzte mit einer neuen Saison-Bestzeit von 38:02 Minuten als 3. der Altersklasse M 45 bei 182 Finishern.

„4. Sarstedter Adventslauf“

Zahlreiche TKJlerInnen haben teilgenommen, die Ergebnisse sind in einem gesonderten Artikel zusammengefasst.

Sylvesterlauf in Hasede

716 LäuferInnen hatten gemeldet.
5 km : Franziska Johannes – 25:40 Min. , 2. Frauen Hauptklasse; Ingrid Johannes – 26:41 Min., 4. W 50; Waltraud Engelke – 26:51 Min., 1. W 60; Verena Knop – 33:34 Min., 7. Frauen Hauptklasse; Sabine Knop – 33:35 Min., 24. W 45.
Andreas Gleim – 20:28 Min., 3. M 30; Matthias Harmening – 20:31 Min., 11. Männer-Hauptklasse; Chris Linschmann – 20:31 Min., 3. M 40; Michael Weinert – 23:54 Min., 8. M 40; Alexander Maus –

25:43 Min., 10. M 30; Fabian Böttcher – 27:36 Min., 12. M 30; Henning Knop – 28:10 Min., 28. M 45; Frank Busch – 28:12 Min., 27. M 40; Karl Scheide – 29:25 Min., 2. M 70.

10 km: Waltraud Engelke – 57:56 Min., 1. W 60.

Andreas Simon – 40:02 Min., 2. M 45; Bernward Schuck – 42:21 Min., 1. M 55; Thomas Klamt – 45:49 Min., 6. M 50; Arne Walbrecht – 48:40 Min., 15. M 30; Björn Bartels – 50:51 Min., 11. M 35; Siegfried Meitz – 54:02 Min., 2. M 60.

„Schnupperlauf“: Die 4jährige Leni Linschmann kam nach 3:26 Min. auf den 24. Platz der Schülerinnen D.

Sylvesterlauf um den Maschsee in Hannover

3000 LäuferInnen nahmen teil.

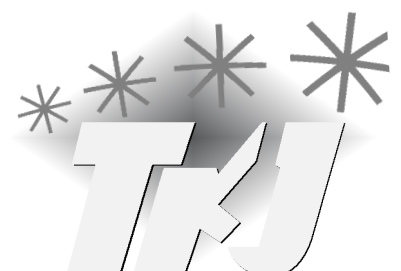
5,8 km: Christine Idel - 34:04 Min., Platz 44 W 40; Kerstin Salzer - 35:10 Min., Platz 57 W 40; Dorothee Hanne - 36:55 Min., Platz 68 W 40; Birgit Abraham - 38:10 Min., Platz 41 W 50.

Michael Thomsen - 24:34 Min., Platz 8 M 50; Kostja Olschewski - 25:16 Min. , Platz 38 M 40; Bruno Eberlein - 27:33 Min., Platz 11. M 55; Thomas Zahl - 34:11 Min., Platz 177 M 45; Jörg Hanne - 36:52 Min., Platz 193 M 45; Bernd Schüttrumpf - 37:48 Min., Platz 174 M 40.

Sylvesterlauf in Berlin-Plätnerwald

Bei 196 Finishern kam Martin Nossack über die 10 km-Distanz mit 42:26 Minuten auf den 15. Platz der Männer-Hauptklasse.

Jürgen Matz



Leichtathletik

Die Leichtathleten richten bereits den Blick in das Wettkampfsjahr 2012

In der Leichtathletikabteilung laufen die Vorbereitungen auf die Saison 2012 auf Hochtouren. Die ersten Hallenwettkämpfe im Januar sind bereits absolviert. Im Hallentraining wird an der Form für den Sommer gearbeitet. Und mit der Organisation der eigenen Wettkämpfe muss ebenfalls bereits im Frühjahr angefangen werden.

Eines der ersten Highlights in 2012 ist das Trainingslager der Jugend vom 28.03.-01.04. in den Osterferien. Nach den Fahrten der letzten beiden Jahre nach Osna-brück geht es in diesem Jahr nach Rheine. Dort bereiten sich die Athletinnen und Athleten auf die Wettkampfsaison im Sommer vor. Aber auch der Spaß und das Miteinander sollen nicht zu kurz kommen.

Neben den Wettkämpfen, die unsere Athletinnen und Athleten besuchen, führt die Leichtathletikabteilung in 2012 auch drei eigene Veranstaltungen durch. Den Beginn macht der Läufer- und Springertag am Samstag, den 05.05. In den Wettkampf wurden auch die Bezirksmeisterschaften über 100m, 200m und Weitsprung der Männer, Frauen und Jugend U20/U18 integriert, da der Bezirk Hannover keinen Ausrichter für die Bezirksmeisterschaften gefunden hat.

Als nächstes finden am Samstag, den 14.07. die Kreismeisterschaften Mehrkampf Jugend U14 und jünger statt. An diesem Tag erwarten wir wie immer viele Kinder und Eltern auf dem Sportplatz am Schulzentrum.

Den Abschluss der Bahnsaison bildet Anfang September das Stabhochsprungmeeting am Samstag, den 08.09. Das Meeting ist zugleich Kreismeisterschaft, Bezirksmeisterschaft und stellt den Endkampf für den Stabhochsprungcup dar, den wir zusammen mit drei weiteren Vereinen in der Disziplin Stabhochsprung in 2011 ins Leben gerufen haben.

Nicht zu vergessen ist der Termin des Adventslaufes in 2012 am 16.12. Nach der tollen Durchführung in 2011 hoffen wir, dass dieses Jahr noch mehr Läuferinnen und Läufer den Weg nach Sarstedt finden und viele Sarstedter selbst sich aufrufen, an einem der Läufe teilzunehmen.

Das Programm 2012 ist also wieder gut gefüllt. Es bleibt denn zu hoffen, dass dieses Jahr endlich das Neubauprojekt der Mensa auf dem Sportplatz am Schulzentrum mit der Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen werden kann. Die nächsten Herausforderungen stehen an, da der Platz stark sanierungsbedürftig ist. Die Leichtathletikabteilung hofft daher auf ein glückliches Jahr auf und neben dem Platz.

Alexander Maus, LA Abteilungsleiter

51 Mehrkampfabzeichen verliehen

Die Leichtathleten des TKJ Sarstedt können ein stolzes Ergebnis für das Jahr 2011 melden, denn 54 Leichtathletinnen und Leichtathleten haben das Mehrkampfabzeichen erworben. Das Mehrkampfabzeichen (MKA) des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) wird wie beim Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze

nach erreichten Punktzahlen, verliehen. Es hat bei den Leichtathleten und besonders bei den Schülern und Schülerinnen, einen hohen Stellenwert. Die Anforderungen zur Erreichung der Punktzahlen, besonders für Gold und Silber, sind hoch angesiedelt. Erwerben können die Aktiven und Freunde der Leichtathletik das MKA im 3-, 5-, 7-, 8- und 10-Kämpf. Unterteilt sind auch die MKA in Altersklassen und die Punkte werden aus der Tabelle der Mehrkampfwertung des DLV abgelesen.

Gesamt haben 49 Schüler/innen und 5 Erwachsene des TKJ Sarstedt das MKA erkämpft. Dass dieses MKA allein 35 x in Gold verliehen werden konnte, beweist einen hohen Leistungsstand der Aktiven TKJ Leichtathleten.

Die MKA wurden beim Training an die jungen TKJ Leichtathleten, von den Trainern Corinna und Matthias Harmening, Hartmut Böttcher und Cora Alten verliehen, denn die erworbenen MKA 2011 sollten noch in diesem Jahr an die Athleten/innen gelangen. Zusätzlich bekamen alle Kinder noch einen kleinen süßen Nikolaus dazu geschenkt. Zwar fehlten einige Schüler/innen, doch diese erhalten ihre Auszeichnung mit einer Medaille, beim letzten Training vor den Weihnachtsferien, in der nächsten Woche.

M. Salzer

Sophia Pfingsten siegt im SLZ

Mit dem 1. Hallensportfest der Wintersaison 2011/12 im Sportleistungszentrum (SLZ) eröffnete der NLV Kreis Hannover die Hallensaison. Dieses Hallensportfest wurde von den Leichtathleten als Test für die Hallen Landesmeisterschaften, die bereits im Januar stattfinden, genutzt.

Die angebotene Startmöglichkeit im SLZ nahm Sophia Pfingsten vom TKJ Sarstedt gern an und absolvierte zwei erfolgreiche

TKJ LA MKA Verleihung: 14+15 Jahre



TKJ LA MKA Verleihung: 12+13 Jahre





TKJ LA MKA Verleihung: bis 12 Jahre



Sophia Pfungsten I. siegt über 60m Hürden

Starts über 60 m Hürden und im Weitsprung. Dieser Start im SLZ war der letzte in der Schülerinnenklasse W 15, denn im neuen Jahr gehört Pfungsten der Jugendklasse U 16 an, wie die Bezeichnung im neuen Jahr jetzt lautet.

Im SLZ konnte Pfungsten ihr technisches Können im Hürdenlauf unter Beweis stellen. Den zweiten Zeitlauf konnte die Sarstedterin deutlich mit 9,89 sec vor Seidel von der LG Braunschweig, die nach 10,03 sec die Lichtschranke durchlaufen hatte, gewinnen. In der Rangfolge von zwei Zeitläufen war dann Pfungsten die beste Hürdensprinterin, denn im ersten Zeitlauf hatte Lassimo von der LG Nordheide 9,95 sec erreicht und musste knapp der TKJlerin den Gesamtsieg überlassen.

Diese beiden Schülerinnen lieferten sich im Weitsprung ebenfalls einen starken Zweikampf. Nach einem ungültigen Versuch hatte Pfungsten gleich 4,92 m vorgelegt. Sie sah bereits wie die sichere Siegerin aus, doch Lassimo konnte im letzten Versuch noch kontern und setzte 4,93 m in die Sprunggrube. Schade für Pfungsten, denn das war nur 1 cm mehr Vorsprung, für die Athletin von der LG Nordheide. Ein kleiner Trost für den verpassten ersten Rang im Weitsprung war ein neuer TKJ Vereinsrekord Halle, den Pfungsten im SLZ aufstellen konnte.

Für Sophia Pfungsten war dieser Wettkampf im SLZ ein gelungener Abschluss ihrer Karriere in der Schülerinnenklasse.

M. Salzer

Matthias Harmening schafft den Sprung in die Deutsche Bestenliste

Einen schönen Erfolg kann Matthias Harmening von TKJ Sarstedt für sich in Anspruch nehmen, denn er schaffte den Sprung unter die besten 50 Athleten in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik

Verbandes (DLV). In dieser Bestenliste steht es schwarz auf weiß, Harmening wird auf dem 45. Rang im Fünfkampf geführt.

In Alfeld bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften am 28.08.11 hatte sich Harmening mit 6,43 m Weit, 31,96 m Speer, 23,3 sec 200 m, 24,42 m Diskus und 5:04,5 min 1500 m gesamt 2633 Punkte erkämpft und mit dieser Leistung die gute Platzierung in der Deutschen Bestenliste des DLV erreicht.

Bei den Meisterschaften in Alfeld konnte sich der TKJ Leichtathlet Harmening den Kreistitel und Rang 2 im Bezirk erkämpfen. Eigentlich ist die Domäne von Harmening Sprint und Sprung, doch auch im Mehrkampf hat er im Kreis und Bezirk bereits einige Titel in den letzten Jahren auf sein Konto verbuchen können.

Jedoch das Erreichen eines Ranges in der Deutschen Bestenliste, war ihn bisher noch nicht gelungen und darum ist die Freude darüber besonders schön, für den Athleten vom TKJ Sarstedt.

M. Salzer

Landesmeisterschaften Halle: Männer, Frauen und der M/W U 18

Das Sportleistungszentrum (SLZ) war rappelvoll, denn auf dem Programm standen die Niedersächsischen Hallenmeisterschaften 2012 der Männer/Frauen und U 18, ehemals B-Jugend. Dafür hatten 110 Vereine 564 Teilnehmer gemeldet, die 684 Einzelstarts und 62 Staffelstarts absolvieren wollten. Der TKJ Sarstedt hatte für diese LM Halle die U 18 Athletinnen Sophia Pfungsten, Inka Alten, Merle Ostermann-Emden, Kira Patzke sowie Matthias Harmening bei den Männern, gemeldet. Der Altersklassen-Athlet Karl Scheide war mit der 4 x 200 m Staffel der Startgemeinschaft (StG) Leinetal im Einsatz. Zweimal Rang 5, einmal Rang 8 und 11 im Einzel, sowie die Ränge 4 und 9 der Staffeln der

StG Leinetal, sind eine sehr erfreuliche Bilanz der TKJ Leichtathleten.

Als erste der TKJ Athletinnen begann S. Pfungsten mit dem Weitsprung ihren ersten Wettkampf. Sie war gleich hellwach und setzte den ersten Versuch bei 4,98 m in die Sandgrube. Es folgten zwar noch mit 4,81 und 4,89 m zwei schöne Weiten, doch den Endkampf der besten acht Springerinnen erreichte Pfungsten mit Rang 11, diesmal nicht. Dabei lag Rang 8 mit 5,10 m in Reichweite.

Bereits bei 2,20 m war I. Alten beim Stabhoch in den Wettkampf eingestiegen. Die Höhen 2,30 und 2,40 m bereiteten ihr keine Probleme. Die begannen bei 2,50 m, die Alten erst im zweiten Versuch überspringen konnte. Bei 2,60 m war aber Schluss, denn die Latte blieb nicht liegen.

I. Alten, M. Ostermann-Emden, K. Patzke, die erstmals einen LA Wettkampf bestritt und S. Pfungsten hatten sich für die 4 x 200 m Staffel ein mutiges Rennen vorgenommen, doch am Ende gab es eine Enttäuschung für das TKJ Quartett. Der letzte Wechsel klappte nicht, das Staffelholz landete auf der Bahn und wurde von der Schlussläuferin Pfungsten zwar aufgenommen und ins Ziel gebracht. Doch das war nicht regelkonform und somit wurde die TKJ Staffel disqualifiziert.

Am zweiten Tag stand Sophia Pfungsten dann am Start über 60 m Hürden. Die Hürden sind für Pfungsten eine Lieblingsdisziplin geworden, denn gleich im zweiten Vorlauf lief sie mit 9,64 sec eine neue Bestzeit und qualifizierte sich damit für den Endlauf. In dem Endlauf konnte Pfungsten zwar ihre Vorlaufleistung noch Toppen und verbesserte sich auf 9,60 sec. Am Ende kam sie auf Platz 8 ein und erreichte mit dieser Leistung einen ihrer schönsten Erfolge, dieses Mal bei den LM Halle in der AK U 18. Das Matthias Harmening nicht nur ein guter Trainer ist, sondern auch ein hervorragender Wettkämpfer, das bewies der



Matthias Harmening Mä TK Jahn Sarstedt
BM 28.8.11 Weitsprung



LM 21.1.12: Kira Patzke



LM 21.1.12: 4x200m TKJ U18

TKJ Athlet im Weitsprungwettbewerb der Männer. Mit vier gültigen Sprüngen über 6 m, hatte er gleich im zweiten Sprung 6,35 m erzielt. Im letzten Sprung folgten dann im letzten Versuch noch 6,34 m, womit er bewies, dass der Sprung kein Zufall war und außerdem ein neuer Vereinsrekord unter dem Hallendach. Mit dieser Leistung erreichte Harmening den 5. Platz bei den LM im SLZ Hannover.

Sie gehören zwar schon alle der M 55 und mehr an, doch die Teamläufer der StG Leinetal (TKJ Sarstedt, TSV Gronau, TSV Warzen) haben noch so viel Freude am Sport, dass sie sich sogar der Spitze in Niedersachsen im Wettkampf stellen. In der Besetzung Jürgen Peetz Gronau, Johann Wagner Warzen, Karl Scheide TKJ S und Reinhard Brunotte Gronau ging die 4 x 200 m Staffel an den Start. Die vier Läufer erreichten 2:04,98 min, blieben zwar mit dem nötigen Abstand hinter der viel jüngeren Konkurrenz und erreichten mit dieser Leistung den 9. Rang.

Am zweiten Tag stand die Staffel wieder an der Startlinie als es über 4 x 400 m ging. Fast in der gleichen Aufstellung mit einer Änderung, für Scheide war Bernd Herzke Gronau in das Quartett der StG Leinetal gekommen, wurden 4:51,56 min erreicht. Da von 7 gemeldeten Staffeln nur vier antraten, kamen die Leinetaler auf den 4. Rang ein. Das war ihnen aber egal, denn für sie ist nur die Freude am Laufen das Ziel. Vielleicht wagt das Quartett ja bei den Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften, dann aber in ihrer AK einen Start. Diese DM Halle Senioren, wird Anfang März in Erfurt stattfinden.

M. Salzer

Die TKJ Leichtathleten – gut vertreten in den Bestenlisten

„Das ist wirklich eine erfreuliche Sache, wie gut die Athleten/innen des TKJ Sarstedt

sich in den Besten-listen des Kreis Leichtathletik Verband (KLV), des Bezirks Hannover (BBL) und des Niedersächsischen Leichtathletik Verband (NLV) platzieren konnten“, sagte Alexander Maus, der Abteilungsleiter der Leichtathleten des TKJ, als er die Bestenlisten (BL) zu sehen bekam.

Am Anfang eines neuen Jahres sind die BL des letzten Wettkampfsjahr der Hit bei den Aktiven und Trainern. Die Aktiven wollen sehen, wo sie im letzten Wettkampfsjahr gelandet sind und die Trainer wollen sich orientieren, wo sie im Training neue Schwerpunkte setzen müssen.

Die BL des KLV Hildesheim ist besonders im Schülerbereich für die TKJ Leichtathletik interessant, denn hier machte der TKJ Nachwuchs einen großen Schritt nach vorn. Dies schlug sich auch bei der Ehrung des vielseitigsten Schülers, der vielseitigsten Schülerin nieder. In beiden Klassen standen mit Jan Husmann M 15 und Sophia Pfungsten W 15, Aktive des TKJ ganz oben auf dem Treppchen. Bei den W 15 Schülerinnen (Schi) folgten mit Inka Alten auf Rang 2 und Merle Ostermann-Emden zwei weitere TKJ Athletinnen und machten einen dreifachen Erfolg der TKJ Mädchen perfekt.

Einen weiteren schönen Erfolg gab es im Kreis-Schüler-Cup 2011 für den TKJ Nachwuchs, denn mit Jannik Ostwaldt M 10 und Martine Kregel W13 gab es zwei TKJ Sieger in der Wertung drei von vier Dreikämpfen. Das sind sehr schöne Erfolge, an denen die Trainer Matthias Harmening, Hartmut Böttcher, Corinna Harmening und Cora Alten, mit ihrer Arbeit im Training einen großen Anteil haben.

In der BL des KLV Hildesheim werden 275 Mal Einträge von TKJ Aktiven genannt. Insgesamt wurden von ihnen 63 Kreistitel erobert. In der Vereinsrangliste nach Meistertitel und Bestenlistenplätzen haben die TKJ Athleten zwar mit 521 die höchste

Punktzahl erreicht, aber trotzdem ist es nur der 4. Rang. Höhere Titel, wie eine Deutsche- oder Norddeutsche Meisterschaft sind wertvoller und haben mehr Gewicht in den Statistiken. Dafür holten sich die TKJ Leichtathleten im Jahr 2011 die Gesamtwertung im Kreis mit 332 Punkten. Sie verdrängten E. Hildesheim mit 280 Punkten und E. Bad Salzdetfurth auf die nächsten Plätze.

In der BL des KLV Hildesheim stehen die TKJ Leichtathleten aller AK über 100 Mal auf den 1. Rang.

Einen großen Anteil davon haben die Schüler/innen AK, die noch mit vollen Feldern in der BL vertreten sind. Die jungen TKJ Athleten konnten sich 135 Mal unter den zehn Besten im Kreis behaupten und darunter 41 Mal auf den 1. Rang.

Nicht ganz so rosig sieht es im Jugendbereich aus, denn hier erreichten die TKJ Aktiven gerade einmal 22 Bestenlistenplätze. Recht dünn ist auch das Ergebnis im Bereich Erwachsene mit 44 erreichten Platzierungen. Wären hier nicht die Senioren/innen, die mit ihren Erfolgen die Bilanz schöntön, sehe es schlecht aus. Loben muss man auch Aktive aus dem Laufreff, die sich endlich auf die Bahn getraut haben und gute Plätze erobern konnten.

Bestenliste Bezirk Hannover

Alle erfolgreichen Aktiven aus der BL des KLV und Bezirks zu nennen, das würde den Rahmen sprengen. Darum soll die BL des Bezirks etwas näher gebracht werden. Es müssen schon gute Leistungen erbracht werden, um im großen Bezirk Hannover eine Platzierung zu erhalten. Auf 139 Nennungen brachten es die Aktiven der TKJ Leichtathletikabteilung in der BL des Bezirks Hannover (BBL) und davon 31 Mal auf den ersten Rang.



Das Mehrkampfteam der TKJ Schüler/innen



Sven M13 und Jan Husmann M15 – ein starkes Brüderpaar

In der Männerklasse war es Matthias Harmening mit 3 Rängen, Senior Bernward Schuck mit 1 Rang und Stefan Seyffert 1 Rang. In der Frauenklasse platzierten sich Corinna Harmening 2 Mal, Lisa Pytel 2 Mal und Traute Abu Ajamieh 1 Mal.

Gleich auf 6 Rängen steht Susanne Lebe wJuA und 3 Mal Laura Pytel in der gleichen AK in der BBL.

Im Schülerbereich stehen Jan Husmann Schü M 15 gleich 8 Mal, ebenso 8 Mal Jonas Morison M 13 und Sven Husmann in der gleichen AK 4 Mal in der BL. Mit Noah Rabe M 12 mit 4 und Jannik Ostwaldt M 10 ebenfalls mit 4 Platzierungen, stehen zwei weitere Talente in der BBL.

In der Schülerinnenklasse W 15 waren die TKJ Mädchen besonders erfolgreich. Sophia Pfungsten mit 8, Inka Alten mit 7 und Merle Ostermann-Emden ebenfalls mit 7 Platzierungen stehen in der BBL sehr erfolgreich da.

In den Altersklassen (AK) zeigte der LA Abteilungsleiter, das er nicht nur von der Theorie etwas versteht, denn 9 Mal erreichte er einen Platz in der AK M 30.

Sehr erfolgreich schnitt auch Bernward Schuck M 55 mit 6 Platzierungen in der BBL ab. Schuck sammelt Bestenlistenplätze, wie andere Briefmarken. Übertroffen wurde Schuck von Karl Scheide, der 12 Mal in der BBL zu finden ist. Oldie Clemens Nowoczyn M 75 ließ sich nicht lumpen und holte sich 5 BBL Plätze.

Waltraud Engelke W 60 erreichte 9 BBL Plätze und blieb klar hinter ihren Ehemann Karl Scheide. Traute Abu Ajamieh mit 7 Plätzen ließ es 2011 etwas ruhiger angehen und schnitt trotzdem gut in der BBL ab.

Mit zwei Staffeln über 3 x 1000 m zeigten die Läufer vom Lauftreff, das sie auch mit Platzierungen in der Männerklasse in der BBL dabei sind. Auf Rang steht TKJ I mit

Stefan Seyffert, Jörg Hanne und Björn Bartels und TKJ II mit Volker Kringel, Thomas Klamt und Andreas Glein auf dem 11. Rang. In der AK M 30 sind es die Plätze 3 und 4 in der BBL.

Bestenliste Niedersachsen im NLV

Um einen Bestenlistenplatz im Niedersächsischen Leichtathletik Verband (NLV) zu erreichen, müssen die Aktiven schon gute bis sehr gute Leistungen erbringen. Doch auch in der NLV BL konnten sich die TKJ Leichtathleten/innen 78 Mal einen Rang unter den besten 20 Athleten erobern.

Bei den Männern schaffte Matthias Harmening mit 6,49 m auf Rang 16 und im 5-Kampf mit 2633 Punkten und Rang 9 zweimal den Sprung in die NLV BL. Einen Erfolg verbuchten die Marathonläufer Stefan Seyffert, Martin Lebe und Lutz Wittke vom Lauftreff, die in der Männerklasse Rang 19 und in der AK M M40 den 7. Rang mit 10:31:08 Stunden erreichten.

Bei den Frauen erreichte Corinna Harmening im Stabhochsprung mit 3,02 m einen wertvollen 4. Rang.

In der Jugendklasse gab es für die TKJler zwei Plätze durch Susanne Lebe (4. Platz Stabhoch mit 2,30 m) und durch Laura Pytel mit 30,19 m Speer und den 11. Rang im NLV. Mit starken Platzierungen sind die TKJ Schüler und Schülerinnen in der NLV BL vertreten.

Ihre Platzierungen: Jan Husmann Schüler M 15 Stabhoch 7. mit 2,52 m. Jonas Morison M 13 mit 4. 75 m 9,5 sec, 3. 60 m Hü 10,23 sec, 4. Blockmehrkampf Sprint/Sprung (BMK S/S) 2194 Punkte, 1. BMK Lauf 2314 Punkte. Sven Husmann M 13 mit 3. Stabhoch 2,10 m, 4. Speer 35,88 m und 6. BMK Lauf 2067 Punkte.

Die Schülerinnen W 15 erreichten folgende Plätze: Sophia Pfungsten 2. Speer 33,11 m, 6. Hoch- 1,60 m und Stabhoch-sprung 2,29 m, 8. Weit 5,15 m, 5. BMK S/S sowie den 6. im 4-Kampf mit 2042 Punkten. Inka Alten wurde 3. Stabhoch 2,60 m, 10. Weit 5,09 m und 11. 7-Kampf 2314 Punkte. Merle Ostermann-Emden erreichte die Ränge 4 im Stabhoch und 12 im 7-Kampf.

In der W13 bewies mit Rang 4 über 75 m Martine Kregel ihr Sprinttalent mit 9,9 sec. In der DSMM Gruppe 3 errichteten die B-Schi M. Kregel, Merle Kreibaum, Sarah Tenbrock und Anna Orzechowski des TKJ mit 3529 Punkten den 6. Rang. Die D-Schi Josephine Fröhlich, Luna Bösel, Hanna Dieterich und Farideh Gäbel feierten mit Rang 9 über 4 x 50 m mit 33,87 sec einen schönen Erfolg.

Die Plätze der Senioren/innen: M 35: 10. 1 Meile Björn Bartels 6:21,1 min, M 40: 7. Marathonmannschaft S. Seyffert, M. Lebe und L. Wittke 10:31:08 Stunden. M 45: Dr. Daniel Pfeil 5. Kugel 11,60 m. M 50: Thomas Klamt 10. 1 Meile 6:06,3 min, 5. Kugel 11,60 m. M 55: Heinz Johannes 7. 200 m 28,0 sec und 8. 400 m 66,48 sec. Gleich 7 Mal platzierte sich Bernward Schuck in der NLV BL. Er wurde 1. im Stundenlauf 14660 m und 10000 m 39:52,16 min, 3. 1 Meile 5:45,3 min, 6. 5000 m 19:04,51 min und 10 km. M 70: In dieser AK erreichte Karl Scheide 7 Plätze. Er erreichte 2. 400 m 79,42 sec, 5-Kampf 2683 Punkte und Dreisprung 8,13 m, 4. 200 m 33,56 sec und Weit 3,98 m, 6. 100 m 15,08 sec, 800 m 3:18,04 min und 1500 m sowie 7 im Hochsprung mit 1,20 m. M 75: Clemens Nowoczyn 1. Weit 3,58 m, 2. 100 m 15,92 sec sowie 3. Kugel 10,26 m und Speer 32,61 m und 4. Diskus 27,70 m. Gerhard Rüsing der in der gleichen AK am Start war, wurde 1. Hoch mit neuem Landesrekord 1,27 m sowie 3. Diskus 29,72 m und 6. Kugel 9,23 m.

Gute Plätze in den AK der TKJ Frauen erreichten: Ingrid Johannes W 50 5. 1000 m



Martine Kregel: Sprinttalent des TKJ W13

mit 4:35,4 min. Gleich 10 Platzierungen erreichte Waltraud Engelke W 60 mit den Rängen 1. im 3-Kampf 1631 Punkte und Diskus 21,97 m (beides neue Bezirksrekorde), 2. 100 m 17,60 sec, 400 m 83,86 sec. 800 m 3:20,3 sec und Kugel 7,20 m, 3. Weit 3,32 m, Speer 15,24 m sowie 7. 10 km Straße 51:48 min. Ebenfalls eine starke AK Athletin ist Traute Abu Ajamieh W 65, die 8 Plätze in der NLV BL erreichen konnte. Das sind 2. 5000 m 25:28,16 min, 1 Stunde 11300 m, 3. 10 km Straße 53:34 min, Halbmarathon 1:55:08 Stunden 10000 m 53.04,8 min, Diskus 13,60 m und Speer 13,62 m sowie 5. Kugel 5,98 m.

In der Zusammenfassung der Vereinswertung werden 352 Vereine aufgeführt und mit dem 32. Rang nehmen die Leichtathleten des TK Jahn Sarstedt, wie der TKJ im NLV genannt wird, eine überaus erfreuliche Platzierung ein. Auch der 39.

Rang bei den Schülern/innen A 14 + 15 Jahre und der 12. Rang bei den B-Schülern/innen 12+13 Jahre, sind hervorragende Plätze für den TKJ Nachwuchs. Sie lassen die Hoffnung aufkommen, dass es auch 2012 weiter voran geht.

Alle Athleten von den jüngsten bis zu den ältesten Athleten befinden sich bereits im Wintertraining, um rechtzeitig wieder in Form zu sein. Geplant wird bereits auch bereits ein Trainingslager, welches im April, dieses Mal in Rheine, stattfinden soll.

MK. Salzer

Wieder aktiv: Traute Abu Ajamieh

Das Sportjahr 2012 hat gerade begonnen und schon ist die LA Seniorin Traute Abu Ajamieh vom TKJ Sarstedt, wieder auf der



Zwei Mal Johannes - Mutter Ingrid r. und Tochter Franziska

10 km Strecke im Straßenlauf am Start. Sie mag Westfalen und somit war Hamm das Ziel der W 65 Läuferin, um dort an der Laufserie teilzunehmen. „Ich mag Westfalen, denn dort sind die Leute sehr nett“, sagte Abu Ajamieh nach ihrer Rückkehr.

Es war kalt und es herrschten Minusgrade, als der Starschuss über 10 km erfolgte. „Die Temperaturen ließen das Laufen eigentlich noch ganz gut zu und außerdem, man läuft sich ja warm“, meinte die TKJ Läuferin. Heraus kam für die TKJ Athletin eine, für diese frühe Jahreszeit noch gute Leistung, mit 55:03 min. Diese erreichte Zeit über 10 km, liegt nur knapp über ihrer Jahresleistung aus dem letzten Jahr. In der Gesamtwertung aller Teilnehmer/innen in Hamm kam Abu Ajamieh auf den 1113 Platz ein, aber den Sieg in der AK W 65 sicherte sich die TKJ Läuferin ganz souverän.



KREGEL

CONTAINERDIENST

Entsorgungsgesellschaft mbH

- ❑ Mini-Container ab 1m³
- ❑ Container von 3 bis 40 m³
- ❑ Abfall-, Metall- und Altpapierverwertung
- ❑ Holz- und Bauschuttrecycling
- ❑ Gartenabfallentsorgung
- ❑ Abbrucharbeiten
- ❑ Bagger- und Erdarbeiten
- ❑ Anlieferung von Sand, Kies, Splitt, Mutterboden und Beton

30880 Laatzen-Gleidingen
Am Radlah 8
Tel. 05102 - 3781

30419 Hannover-Nordhafen
Hansastr. 5
Tel. 0511 - 80 72 13 02

31249 Hohenhameln-Mehrum
Ackerköpfe 16
Tel. 05128 - 40 39 90

31135 Hildesheim
An der Scharlake 40
Tel. 05121 - 74 196-81

NEU

info@kregel-containerdienst.de
www.kregel-containerdienst.de



Entsorgungsfachbetrieb
§ 52 KrW-/AbfG
Einsammeln, Befördern
Regelmäßige freiwillige Überwachung

Partner der DIBA-Beton Baustoffgesellschaft mbH · www.diba-beton.de

Augenoptikermeister Gero Lantzsch

brillen shop

31157 Sarstedt
Friedr.-Ebert-Str. 5 · Tel. (0 50 66) 6 47 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr



beetz Grabmale
Inh. Michael Meisner

Steinmetz- und Bildhauermeister



DEM WÜRDIGEN
GEDENKEN EIN
ZEICHEN SETZEN

Giesener Str. 103
31157 Sarstedt
Tel. 0 50 66 - 32 98
Tel. privat 0 51 02 - 62 45

• Treppen • Fensterbänke • Natursteinbetrieb



TKJ'ler im Harz

Eine schöne Winterwoche im Harz

Was hatten alle ihre Freunde noch geunkt: „Was wollt ihr denn im Harz, da ist doch kein Schnee!“ Doch ganz das Gegenteil war der Fall, denn rund um die Baude des Hildesheimer Ski Klub (HSK) in Oderbrück, gab es genug von der weißen Pracht für eine Skifreizeit. Es wurde sogar eine sehr schöne Winterwoche. Allerdings war sie sehr durchwachsen, für sieben Wintersportler des TKJ Sarstedt. Die TKJ Wintersportler fahren traditionell immer Mitte des Monats Januar in die herrlich gelegene Baude des HSK. Die gesamte Gruppe der Skifreizeit bestand aus 27 Wintersportlern.

Die gute Schneelage veranlasste die Wintersportler sogleich nach dem Auspacken, um Erkundigungen der Umgebung zu unternehmen. Am Sonntag wurde sogleich die Loipe angesteuert, um eine erste Tour zu unternehmen. Am Montag war dann die Wiese in Oderbrück das Ziel. Hier wurden von erfahrenen Skifahrern die Grundlagen für den Langlauf durchgespielt und ausgeführt. Geübt wurden Stembogen, Langlaufschritte und auch Bremsvorgänge wurden durchgespielt. So neu eingestellt ging es am Dienstag gleich zweimal in die Loipe. Strahlender Sonnenschein beglückte die Skisportler dann am Mittwoch und ließ die Herzen der Wintersportler höher schlagen. Für sie war dieser Tag Glück pur.

Wie schnell das Wetter im Harz umschlagen kann, erführen die Skifreunde dann am

nächsten Tag, denn es regnete. Angesagt war nun Innendienst mit Kartenspiele und Skipflege. Freude kam dann am Nachmittag auf, als es zu schneien begann. Ununterbrochener Schneefall begleitete die Wintersportler dann am letzten Tag einer schönen Woche und machte das Skilanglaufen zu einem Erlebnis besonderer Art. Unterwegs traf die Gruppe viele Schulklassen, die ebenfalls auf Skiern unterwegs waren und den Harz bevölkerten. Einige schnallten auch am Abreisetag noch einmal die Skier an, um von der Loipe Abschied zu nehmen. Diese Woche kann uns keiner nehmen, war die einhellige Meinung der Gruppe der Skisportler.

Die Abende verliefen harmonisch, wie es sich unter den Sportlern gehört. Es wurden Karten gespielt und gefachsimpelt, denn über Skilanglauf gibt es immer was zu berichten. „Wir wurden im HSK hervorragend betreut und außerdem auf den Touren bestens begleitet.“ Die Verpflegung lag in den bewährten Händen des Ehepaars Schütz. Herr Schütz ist der Hüttenwirt und Koch. Er zauberte manch gutes Gericht auf den Tisch, als ehemaliger Schiffskoch – kein Wunder, dass es allen wie immer gut schmeckte. Doch alles Schöne geht einmal zu Ende und so wurden die Wintersachen in die Autos gepackt und zurück ging es in das grüne Sarstedt. Doch wenn Weihnachten vorbei ist und der Januar 2013 vor der Tür steht, werden wieder die Skisachen gepackt, um eine weitere Skifreizeit zu unternehmen.

M. Salzer

Auch in den Loipen des Harzes auf Langlauf-Skiern kann man ein intensives Konditionstraining durchführen.

Diese Erfahrung machten fünf Aktive vom Laufftreff und vier Sportler der Sportabzeichen-Gruppe des TKJ Sarstedt, die eine Woche lang zusammen mit weiteren 21 Sportlern einen „Sport-Urlaub“ in Oderbrück absolvierten. Dort fühlten sie sich in der „Hochmoorbaude“ des Skiklubs Hildesheim sehr wohl. Betreut wurden sie von Übungsleitern des Skiklubs Hildesheim, die mit ihren Schützlingen keinen Berg in der näheren und weiteren Umgebung von Oderbrück ausließen. Und wenn es auch durchaus anstrengend war, die Anstiege zu bewältigen, so wussten die Sportler: Es folgten immer wieder auch spannende Abfahrten. Das Wetter meinte es ebenfalls sehr gut mit den Sportlern: Strahlende Sonne und optimaler Schnee sorgten dafür, dass auch die Minus-Temperaturen, die morgens bis zu 20 Grad betrugten, kaum als störend empfunden wurden. Sportler wissen: Es gibt kein „schlechtes Wetter“ zum Sporttreiben, auch keine Minus-Temperaturen sind hier abträglich, es gibt nur schlechte Bekleidung dafür. Einige Sarstedter sind bereits seit Jahren bei diesen Sport-Urlauben dabei. Auch die „Neu-Einsteiger“ werden sicherlich in diesem Jahr nicht zum letzten Mal dabei gewesen sein, zumal die „gemütlichen Abende“ die Woche abrundeten.

Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	84 Jahre	Annaliese Kornacker	71 Jahre
Klaus-Dieter Appel	72 Jahre	Thea Krößmann	78 Jahre
Anni Beckmann	86 Jahre	Erika Lambrecht	77 Jahre
Horst Benter	75 Jahre	Helga Lehmann	73 Jahre
Gisela Böttcher	70 Jahre	Margarete Lippegaus	77 Jahre
Edgar Bräutigam	72 Jahre	Ingrid-Bengta Mahlendorf	70 Jahre
Gerda Brandt	88 Jahre	Josef Maruschke	72 Jahre
Ursel Bringmann	73 Jahre	Walter Mehlich	75 Jahre
Dora Brinkmann	92 Jahre	Manfred Meironke	74 Jahre
Ursula Chlechowicz	79 Jahre	Anneliese Müller	84 Jahre
Annemarie Denecke	92 Jahre	Brigitte Mutke	77 Jahre
Marianne Dives	81 Jahre	Helmut Ohliger	83 Jahre
Erika Düker	72 Jahre	Horst Parchmann	76 Jahre
Manfred Faustmann	71 Jahre	Elke Platz	72 Jahre
Christine Fischer	80 Jahre	Marianne Reimann	76 Jahre
Brigitte Frie	71 Jahre	Horst Renz	82 Jahre
Udo Gerber	73 Jahre	Jürgen Römer	72 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	76 Jahre	Ilse Rose	74 Jahre
Ingrid Gleitz	81 Jahre	Karl-Heinz Rother	80 Jahre
Walter Gleitz	84 Jahre	Marion Rudnik	77 Jahre
Christina Goslar	70 Jahre	Friedhelm Rudolph	74 Jahre
Margitta Graw	70 Jahre	Heidi Sackmann	73 Jahre
Anneliese Grittner	75 Jahre	Dorle Salzer	76 Jahre
Dieter Groß	75 Jahre	Marlies Sandrock	76 Jahre
Inge Grzeschik	78 Jahre	Annemarie Schachner	72 Jahre
Adelheid Hampel	73 Jahre	Erika Schlaudraff	76 Jahre
Dieter Hannappel	72 Jahre	Jutta Schmertmann	76 Jahre
Hermann Harmsen	89 Jahre	Fritz Schmidt	78 Jahre
Sigrid Hausotto	71 Jahre	Hermann Schorling	83 Jahre
Frank Heinrich	71 Jahre	Rita Schröder	82 Jahre
Erika Heinze	72 Jahre	Thea Schulze	86 Jahre
Jürgen Helms	70 Jahre	Werner Schulze	84 Jahre
Hans-Joachim Herbst	75 Jahre	Günter Schwittay	74 Jahre
Gisela Hirte	72 Jahre	Karin Schwittay	73 Jahre
Fritz Hummelke	80 Jahre	Dieter Seidel	72 Jahre
Dieter Hundertmark	76 Jahre	Martin Siegler	74 Jahre
Margret Hundertmark	76 Jahre	Siegmund Spendel	75 Jahre
Annelies Istel	74 Jahre	Helge Stetefeld	71 Jahre
Dagmar Jacobi	74 Jahre	Hilde Sweryd	82 Jahre
Detlef Jedamzik	71 Jahre	Hermann Tangermann	80 Jahre
Horst Kanne	73 Jahre	Roswitha Thimm	74 Jahre
Ingrid Kanne	70 Jahre	Irene Thomas	83 Jahre
Elisabeth Kastmann	83 Jahre	Hermann Vos	81 Jahre
Gertraude Kemmler	70 Jahre	Hans Wahnig	87 Jahre
Bärbel Kitzmann	73 Jahre	Günter Werner	71 Jahre
Heinrich Klöpffer	81 Jahre	Helga Will	77 Jahre
Maria Klöpffer	83 Jahre	Dieter Winkler	73 Jahre
Barbara Klug	73 Jahre	Marie-Luise Wodnik	73 Jahre
Wolfgang Knop	76 Jahre	Hannelore Zima	81 Jahre
Hans Kohring	82 Jahre		

Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder

Lilo Bartes
Waltraud Czapiewski
Wolfgang Lambrecht
Helmut Rotermund



Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Ursula Linder	70 Jahre	Dr. Annette Schüttrumpf	75 Jahre
Inge Lobedau	78 Jahre	Dr. Gerd Schüttrumpf	74 Jahre
Alfons Lorz	77 Jahre	Rita Schulze	84 Jahre
Monika Medau	72 Jahre	Sigrid Schulze	72 Jahre
Heinrich Menge	75 Jahre	Ursula Seidel	73 Jahre
Rosemarie Menkens	70 Jahre	Vera Severin	70 Jahre
Irmgard Miene	70 Jahre	Hartmut Sparkuhl	72 Jahre
Jan Moritz	72 Jahre	Helke Sparkuhl	72 Jahre
Hans Müller	81 Jahre	Rita Stenger	77 Jahre
Lisa Othmer	77 Jahre	Otto Stötzer	84 Jahre
Herwig Peinecke	73 Jahre	Edeltraud Streusel	89 Jahre
Margret Peters	73 Jahre	Bruno Sweryd	81 Jahre
Dieter Petzold	71 Jahre	Gudrun Sziedat	79 Jahre
Kurt Pliscke	70 Jahre	Günter Sziedat	81 Jahre
Erika Neumann-Renz	80 Jahre	Elisabeth Thielbörger	77 Jahre
Clemens Nowoczyn	78 Jahre	Gerhard Topp	82 Jahre
Udo Räder	72 Jahre	Hartmut UBkurat	70 Jahre
Marlis Raulfs	84 Jahre	Irene Vogel	78 Jahre
Günter Reimann	71 Jahre	Ernst-Robert Walters	76 Jahre
Wolfgang Rockel	73 Jahre	Ursula Wattenberg	73 Jahre
Christel Rohde	81 Jahre	Ursula Weber	86 Jahre
Sieglinde Rohde	71 Jahre	Gundi Weihrauch	77 Jahre
August Rose	73 Jahre	Achim Wenger	70 Jahre
Sabine Rudolph	72 Jahre	Karl Werth	86 Jahre
Gerhard Rüsing	75 Jahre	Herta Wesemann	78 Jahre
Karl Sandrock	82 Jahre	Elisabeth Westerkowsky	78 Jahre
Walter Sandrock	75 Jahre	Renate Wiecha	70 Jahre
Karl Scheide	74 Jahre	Agnes Wisseroth	79 Jahre
Dagmar Scheel	70 Jahre	Sigrid Witkiewicz	72 Jahre
Peter Scheel	71 Jahre	Heinke Wöhlke	74 Jahre
Elfriede Schläger	93 Jahre	Christa Wolters	73 Jahre
Ingeburg Schlimme	91 Jahre	Inge Worbs	84 Jahre

Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder

Helga Könneker
Werner Burlit



Fasching

